

Blickpunkt Stein

Das Magazin der Gemeinde Stein

2/2022



Søgård

Fischereibetrieb Rönnau

Leckere Fischbrötchen frisch belegt • Frischer Räucherfisch • Backfisch • Dömmes • LWM.

Fischereibetrieb Rönnau

Am Dorfring | 24235 Stein

Handy: 01 60 / 3 28 39 36

www.fischvomkutter.de/wendtorf_merle

Öffnungszeiten:

Außerhalb der Saison

Oktober – März

Sa./So. 11:00 – 17:00 Uhr

April/Mai

Fr./Sa./So. 11:00 – 18:00 Uhr

In der Saison

Juni – September

täglich von 11-18 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und
Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur

Carsten Kempa

Ostseestr. 12-14

24217 Schönberg (Holstein)

Telefon 04344 410666

<https://kempa.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Inhalt

Gruß aus der Redaktion	3
Gruß aus der Gemeindevertretung	4
Allgemeine Informationen & Bekanntmachungen	6
Aus der Presse	7
Neues aus der Gemeinde Stein	12
Gut salzig – das neue Restaurant in Stein	14
Die 21. Probsteier Korntage	16
Die Mole wird aus der Ostsee geholt – Die Korntage in Stein	17
Seniorenflug an der Schlei	18
"Wer? Wie? Was?" mit der CDU Stein	19
Es war einmal ... unser Stein	20 - 22
Stein-Wendtorfer Fischereiverein	23
Tourist Service Stein-Wendtorf – Sommer, Sommer, Sommer	24
Ukrainehilfe	27
Aus der Steiner Kita?	28 - 29
Aus dem Vereinsleben des TSV Stein und Hallenbelegungsplan 2021/2022	30 - 31
Steiner Totenbeliebung von 1814	32
Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen	33
Hoflädchen in Stein	34
Feuerwehr Stein	34 - 35
Wer? Was? Wo? Stein von A bis Z	36
Veranstaltungen	37
Jubiläen in Stein – Die Gemeinde Stein gratuliert herzlich ...	37
Bücher-Tipps und Informationen zum Bücherbus	38



*Liebe Hundebesitzer,
und auch die nicht so Lieben ...*

Damit Ihr Hund sich nicht für Sie schämen muss ...
**... beseitigen Sie bitte dessen Hinterlassenschaften
und entsorgen Sie diese entsprechend**

Herzlichen Dank!



Moderne Arzneimittelversorgung
kompetent – digital – mobil

- kompetente Beratung
- Lieferung nach Hause
- Belieferung von e-Rezepten
- medizinische Kosmetik



Online-Shop: Einfach QR-Code scannen oder den Apothekerfinder von www.meineapotheke.de nutzen!



Inh. Stephan Jensen, Apotheker
Dorfstraße 17, 24226 Heikendorf, Tel: 0431 242576
Handy : 0151 53687383 (nur Messenger)
E-mail: info@apozoom.de
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Stein – Der Bürgermeister
Dorfring 4, 24235 Stein
Telefon: 0 43 43 / 49 66 14
oder: 01 60 / 90 11 06 23
E-Mail: dieterich-stein@t-online.de

Redaktion:
Lydia Redlin
Gästeinformation
Dorfring 20a, 24235 Stein
Telefon: 0 43 43 / 92 99
E-Mail: info@stein-wendtorf.de

Realisation und Anzeigenvertrieb:
JanusVerlag GbR
Kliner Weg 37, 24787 Fockbek
Ansprechpartner: Rüdiger Pagel
Telefon: 01 78 / 446 88 58

Verantwortlich für die Berichte der Vereine: der jeweilige Vorsitzende bzw. dessen Vertreter.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der 31. März 2023

Der nächste *Blickpunkt Stein* erscheint im Frühjahr 2023

Grüß aus der Redaktion

willkommen zu einer neuen Ausgabe des Steiner Blickpunkts!

Es freut uns immer sehr, dass dieser schon erwartet wird und wir gefragt werden: „Wann kommt denn nun der nächste Blickpunkt raus“?

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Beiträgen und Bildern den Blickpunkt wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

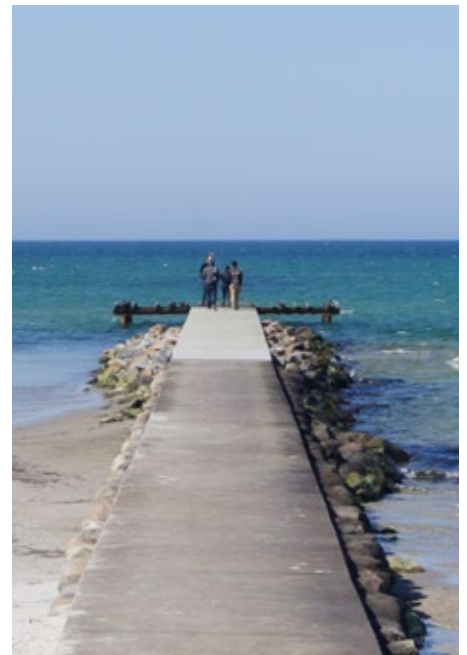
Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass, auch wenn nicht in allen

Berichten „gegendert“ wird, immer alle Geschlechter angesprochen werden.

Vielen Dank auch wieder an den Janus Verlag, der uns bei der Umsetzung immer eine große Hilfe ist. Ebenso danken wir Tom und Linus Seifert für die Verteilung des Blickpunktes.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine besinnliche Adventszeit mit Zeit zum Ausruhen und Krafttanken und ein schönes Weihnachtsfest.

Ihre Blickpunkt Redaktion



Verstärkung für den Bauhof

Dürfen wir vorstellen: Der Neue



Schon seit dem 1. April ist Stefan Pries der neue Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Stein.

Zusammen mit Andreas Sindt sorgt er dafür das in Stein jeder Mülleimer geleert, jeder Grashalm gemäht, jede Fläche gepflegt, jede Hochzeit gefeiert, jedes Laubblatt entsorgt und jeder Weg gefegt ist.

Stefan ist junge 50 und lebt mit seiner Familie in Satjendorf. In Stein findet er sich bereits bestens zurecht und fühlt sich sehr wohl mit seinen Kollegen und Kolleginnen sowie den Steiner Bürgern und Bürgerinnen.



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG
Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG

Abendfrieden Seebestattungen

Dorfring 26-30 . 24235 Stein/Laboe

E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

www.beutler-bestattungen.de

Grüß aus der Gemeindevertretung

Moin liebe Steinerinnen und Steiner,

der neue Blickpunkt ist da. Wir wissen, dass er immer wieder gern gelesen wird, weil er einerseits über Ereignisse aus der Gemeinde informiert, die stattgefunden haben, andererseits darüber informiert, welche Ereignisse anstehen.

Es sind auch immer die Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen abgedruckt, damit die Steiner wissen, was beschlossen wurde, welche Maßnahmen und Aktivitäten für Stein vorgesehen sind.

Heute schreibe ich als Gemeindevertreter das Grußwort im Blickpunkt, weil das, was in den Protokollen steht nicht wiedergibt, welche Gedanken und Sorgen wir alle uns in der Gemeindevertretung machen. Deshalb möchte ich heute auf einige wichtige Aspekte eingehen, die Sie als Steiner Bürger wissen sollten.

Erstens. Die Energiekrise trifft uns auch als Gemeinde mit voller Härte. Die Mehrausgaben für Strom und Heizung sind eine enorme Belastung für unsere Gemeinde und wir überlegen, was wir tun können, ja tun müssen, um die Ausgaben zu mindern.

Wir haben im diesem Jahr beschlossen, unsere Lampen am Deich und in den Straßen auf LED Beleuchtung umzustellen. Ein guter Beschluss. Die neuen Lampen sind zwar teuer, langfristig gesehen helfen sie uns jedoch doppelt zu sparen, da sie weitaus weniger Strom verbrauchen und in Modulbauweise hergestellt sind, was die Reparaturkosten langfristig mindert. Es wird leider noch einige Zeit dauern bis die neuen Lampen geliefert und montiert sind.

Deshalb ist es notwendig, die Leuchtzeiten auf ein Minimum zu begrenzen, der Kosten wegen. Den Kompromiss zu finden zwischen Sicherheit durch Beleuchtung gerade in der jetzt kommenden dunklen Jahreszeit und zugleich notwendigem Sparen ist uns nicht leicht gefallen und die Beschlüsse werden auch nicht jedem gefallen.

Wir werden zeitweise nicht alle Lampen schalten, sondern nur jede zweite oder dritte Lampe. Wir werden die Deichbeleuchtung früher ausschalten, was die Bürger, die gern den abendlichen Spaziergang (in vierbeiniger Begleitung) auf dem Deich machen natürlich nicht freuen wird. Wir bitten Sie herzlich um Verständnis dafür, dass Sie jetzt Ihren Spaziergang mit der individuellen Beleuchtung einer Taschenlampe machen müssen. Vielleicht ist es sogar ein schönes Bild, die sich bewegenden Lichtkegel und die bunten Leuchtbänder der Vierbeiner.

Zweitens. Wir haben in diesem Jahr in der Gemeindevertretung beschlossen, einen Ortsentwicklungsplan zu erstellen und dies mit der professionellen Begleitung einer Agentur, die darin viel Erfahrung hat durch die Arbeit mit anderen Gemeinden.

Worum geht es dabei? Es geht darum, wie sich unsere Gemeinde in der Zukunft weiter entwickeln soll. Wir wollen die Dinge nicht dem Zufall überlassen, sondern überlegen was zu tun ist, um Stein attraktiv zu halten für seine Bürger und für die Besucher und Gäste, die für die vielen Ferienwohnungsvermieter, die Gastronomie und andere Betriebe wichtig sind, die auch für die Gemeinde wichtig sind, da dadurch auch Abgaben in die Gemeindekasse fließen.

Wir wollen planen, wie der Verkehr und andere wichtige strukturelle Dinge zukünftig optimal geregelt werden können. Jeder von Ihnen soll wissen, dass es sich dabei um ein langfristiges Projekt handelt, da allein aufgrund der Tatsache, dass viele Anträge, Gutachten und ähnliches durch die Mühlen der Behörden laufen müssen. Und das geht eben nicht so schnell.

Jetzt werden Sie vielleicht sagen: „Und wer fragt uns, was wir wollen für Steins Zukunft?“ Die von uns in Beratung mit dem Amt Probstei eingesetzte Agentur für Orts-



Dieter E. Schuster
Gemeindevorteiler der Gemeinde Stein

entwicklungspläne wird genau das tun, denn die Meinung und die Wünsche der Steinerinnen und Steiner sind uns wichtig. Daher werden Sie in den nächsten Wochen und Monaten eingeladen werden, Ihre Meinung zu sagen zum Beispiel in Bürgerversammlungen, in Fragebögen oder in Internetportalen. Jeder soll das Medium nutzen, das er nutzen will. Unser Bitte an alle Steinerinnen und Steiner ist daher, machen Sie reichlich Gebrauch von dieser Chance mitzureden und damit Steins Zukunft mitzugestalten.

Natürlich ist das alles kein Wunschzettel mit der Garantie auf Erfüllung aller Wünsche, aber es ist die Chance vieles anzugehen woran den Bürgern gelegen ist. Es wird ein langer Weg, wir beginnen jetzt mit dem ersten Schritt.

Auch dieses Grußwort soll ein erster Schritt sein, Sie künftig an den Gedanken Ihrer Gemeindevertreter teilhaben zu lassen.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass es gelingt, gut durch die kalten und dunklen Wintermonate zu kommen und dabei auch viele schöne Stunden zu genießen. Und wir hoffen, Sie beim traditionellen Anleuchten zu treffen, das zwar in energiesparender Weise und doch gemütlich die schöne Advents- und Weihnachtszeit einleitet.

Dieter E. Schuster
- Gemeindevorteiler -

Ihr Zuhause in guten Händen



Der Verkauf der eigenen Immobilie ist eine sehr emotionale Angelegenheit – wir finden für Sie den richtigen Käufer und erzielen den bestmöglichen Preis.

**Immobilien
Duo**

Tina Lamb & Hauke Finck

Bahnhofstraße 52 . 24217 Schönberg
T 04344 40 59 170 . info@immobilienduo.de

www.immobilienduo.de

Allgemeine Informationen & Bekanntmachungen

Gut informiert in Stein



Nettes Kita-Team in Stein sucht Verstärkung

Hauswirtschafter*in als Krankheitsvertretung
Für 25 Std/Woche gesucht.

Telefonischer Kontakt: 04343/9727 zwischen 8-14 Uhr

Kita Stein,
Am Sportplatz 6, 24235 Stein.

Winterzeit - Einbruchszeit Warnung vor Einbrechern!

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Einbrecher besonders aktiv, auch schon am Tag.

Blieben Sie also bitte aufmerksam und treffen die nötigen Sicherheitsvorkehrungen im und ums Haus.

Lassen Sie keine Unbekannten ins Haus,
auch wenn diese einen wichtigen Grund
(z.B. Kontrollen etc.) vorgeben
und passen Sie auch am Telefon auf,
dass Sie keine Informationen über sich und ihre
Verhältnisse preisgeben!

Auffälligkeiten können
bei der Polizei gemeldet werden.

Park-Information

Alle Anwohner*innen – mit 1. Wohnsitz in Stein – haben die Möglichkeit, für den **Parkplatz Kreisstraße Süd** einen **Jahresparkschein zum Preis von 100 EUR** zu erwerben.

Dies könnte besonders interessant für die Bewohner*innen der Straßen **An der alten Schule** und **Sandkuhle** sein, um die Straße von parkenden Autos zu entlasten.

Der Jahresparkschein ist gültig vom 1.1. – 31.12. eines Jahres.

Zweitwohnungsbesitzer*innen und Ferienwohnungsvermieter*innen erhalten diesen Parkschein zum Preis von 160 EUR.

Beantragt werden kann der Parkschein im Gemeindebüro oder per Mail unter:

dieterich-stein@t-online.de

In Sachen Müll...



... möchten wir darüber informieren, dass sie sich das lästige Schleppen der wind- und möwenanfälligen gelben Säcke in Zukunft sparen können:

Die Firma Gollan bietet die Möglichkeit zur Bereitstellung einer **Gelbe Tonne**.

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an und die Leerung erfolgt wie gewohnt 14-tägig parallel zur Abholung der gelben Säcke.

Bestellung und weitere Informationen:
www.gollan.de Tel.: 08 00 / 0 46 55 26

... möchten wir alle Mitbürger und Gäste darum bitten, Hausmüll und Leergut NICHT in den öffentlichen Abfallbehältern zu entsorgen.

Der Glascontainer befindet sich an der K30 Richtung Wenddorf in Höhe des Sportplatzes.

Vielen Dank!

Die Steiner Flagge

Ob für den Vorgarten, oder als Souvenir, zur Erinnerung oder einfach nur so ...

Für alle, die so wie wir unser schönes Stein so lieben, gibt es sie jetzt käuflich zu erwerben:

Die Steiner Flagge

Groß (150 cm x 100 cm): 35 €
Klein (45 cm x 30 cm): 10 €

Ab sofort erhältlich in der Gästeinformation!

Sprechen Sie uns an!



Aus der Presse

Der Weg zum Strand wird leichter –

Gemeinde Stein und Privat-Wirtschaft kümmern sich gemeinsam um weniger Barrieren

Stein. Im Ferienort Stein zeigen Gemeinde und private Wirtschaft, wie es funktioniert, dass auch behinderte Menschen, Besucher mit Rollatoren und alle Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, gut zum Strand und auch ins Wasser kommen können. Die private Surfschule von Jörg Michaelsen (Tatort Hawaii), das neue Restaurant „gut salzig“ und die Gemeinde haben allerlei Rahmenbedingungen für ein barrierearmes bis barrierefreies Umfeld geschaffen. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung.

„Ich bin am Wasser aufgewachsen, es ist so schön, dass ich hier sogar mit dem Rollator bis ans Wasser komme“, sagt Christa Niewerth. Die 81-Jährige aus Fulda macht mit ihrer Tochter Ulrike und deren Freundin in Schönkirchen Urlaub. „Wir wollten eigentlich in Heikendorf an den Strand, aber dort ist es schwieriger mit Rollator und Rollstuhl. Da gab man uns den Tipp, nach Stein zu gehen – und wir sind begeistert“, berichtet Claudia Wegener. Vor allem freut sie sich für ihre zwölfjährige Tochter Malin, die be-



hindert ist und im Rollstuhl sitzt. „Sie ist so gesellig und genießt es am Strand. Durch den guten Zugang haben wir hier auch das Gefühl von Wasser“, sagt die Urlauberin. Sie habe es nie aufgegeben, im Sommer trotz der Behinderung ihrer Tochter an den Strand zu gehen, aber man müsse lange suchen.

Die wenigsten Strandkorbvermieter machen sich ihrer Wahrnehmung nach Gedanken über Behinderte. Wenn wenigstens barrierearme Zugänge zum Strand vorhanden seien, gebe es keine Querwege zu den Strandkörben, so Wegener. Auch werde oft vergessen, was Angehörige und Begleitpersonen be-



nötigen. „Es gibt zum Beispiel nirgends einen Wickeltisch für Erwachsene.“

In Stein hält Sabrina Amelung von der Surfschule Tatort Hawaii seit dieser Saison einen Strandrollstuhl bereit, den sie nach langen Recherchen auch in anderen Ostseebädern von der Eckernförder bis zur Lübecker Bucht ausgesucht hat. „Der Mobi-Chair“ kann durch die breiten Reifen gut im Sand bewegt werden und ist durch die Auftriebskörper sogar für das Flachwasser geeignet“, erklärt die Surflehrerin.

Das Gefährt konnte dank des Sponsorings der neuen Betreiber des Restaurants „gut salzig“ angeschafft werden. „Wartung und kostenlose Ausleihe übernehmen wir“, so Amelung. Sie wolle mit ihrem Team dafür sorgen, dass „alle Menschen den Strand nutzen können“ und die Angebote für behinderte Menschen noch ausweiten. Man arbeite eng mit der Gemeinde zusammen, die die Deichübergänge barrierefrei gestaltet und für eine bequeme Zuwegung zum Strand bis auf die Mole gesorgt hat.

Möglich machen das flexibel einsetzbare Elemente aus Recycling-Material, die nach der Saison abgebaut und zur nächsten wieder aufgebaut werden, wie Bürgermeister Peter Dieterich erklärt. Er kündigt weitere Maßnahmen zur Barrierefreiheit an. „Die Aufträge für barrierefreie WC-Anlagen sind vergeben, geplant ist auch der Inklusionsspielplatz mit behindertengerechten Geräten und Zuwegungen“, so der Bürgermeister. Als Investition für Menschen mit Behinderungen stehe für die nächste Saison eine Einstiegs-hilfe ins Wasser in Form eines Lifts vom Molenkopf aus an.

Von Astrid Schmidt / Kieler Nachrichten vom 30.07.22

Fotos: Astrid Schmidt
Foto Strandrollstuhl: Tatort Hawaii



Aus der Gemeindevertretung und den Ausschüssen

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein vom 09.06.2022

Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Stein (STEIN/HA/02/2022) vom 09.06.2022

Anwesend:

- Vorsitzende/r: Herr Carsten Wendt
- Mitglieder: Frau Anja Beutler, Frau Annika Börnsen, Frau Margret Busker, Herr Peter Dieterich, Herr Uwe Oede, Frau Manuela Petrowski
- Gäste: Jonas Petong
- Protokollführer/in: Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

–

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Dorfring 18a,

Versammlungsraum der freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

– öffentliche Sitzung –

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.01.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Ortsentwicklungskonzept
7. Beratung über den Fördewanderweg
8. Bekanntgaben und Anfragen

– öffentliche Sitzung –

TO-Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Ein Ergänzungswunsch zur Tagesordnung wird von Herrn Dieterich vorgetragen. Er möchte, dass der TOP „Fördewanderweg“ zusätzlich in den nicht öffentlichen Teil aufgenommen wird.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, daher lässt der Herr Wendt über die Ergänzung abstimmen.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

Somit wird die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den TOP 11 „Fördewanderweg“ ergänzt und der TOP „Bekanntgaben und Anfragen“ verschiebt sich entsprechend.

TO-Punkt 3:

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Herr Wendt lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner werden keine Fragen vorgetragen.

TO-Punkt 5:

Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 24.01.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Hauptausschuss in der letzten Sitzung Beschlüsse über Pachtangelegenheiten, die Abnahme von Bürgersteigen sowie für die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die freiwillige Feuerwehr gefasst hat.

TO-Punkt 6:

Ortsentwicklungskonzept

Herr Wendt führt in die Thematik „Ortsentwicklung“ ein und bemerkt, die Ausschreibung sei zwischenzeitlich fertig gestellt und wurde per Mail zur Durchsicht an die Hauptausschussmitglieder verschickt. Die Änderungswünsche und Ergänzungen wurden entsprechend eingepflegt, so dass die Ausschreibung durchgeführt werden kann.

Die Auswertungen der Bürgerbefragungen sollen bis November erfolgt sein.

Herr Wendt stellt die Frage, ob Ideen vorlägen, wie die Gemeinde verfahren möchte, wenn das ehemalige Haus des Kurgastes nicht rechtzeitig für die Bürgerbeteiligungen zur Verfügung stünde.

Von den Ausschussmitgliedern werden folgende Alternativen vorgeschlagen: Sporthalle, Zelte auf der Festwiese, Feuerwehrrhalle, Halle des Bauhofes, Gewerbehalle z.B. von Choppy Water. Des Weiteren bittet der Vorsitzende um Diskussion, ob der Gemeindevertretung empfohlen werden sollte, für die Ortsentwicklungsplanung auch auf alte Protokolle und Bürgerwünsche zurückzugreifen.

Außerdem solle beraten werden, welche Ziele die Gemeinde einbringen möchte, wie z.B. Verkehrs- und Parkplatzsituation, Tagesgäste, Ferienwohnungen, etc.

Nach reger Diskussion einigt sich der Hauptausschuss darauf, dass man nicht auf vorhandene Daten zurückgreifen möchte, sondern jeder zur Klausurtagung am 06.07.2022, um 18.00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben) seine Ideen vorstellt und diese dort zusammengefasst werden.

TO-Punkt 7:

Beratung über den Fördewanderweg

Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert der Vorsitzende, dass es sich bei dem hier benannten Fördewanderweg um das Wegstück an der Steilküste handelt. Die Gemeinde hat diesen Weg gepachtet. Eine Kündigung des Pachtvertrages könne wahrscheinlich bis zum 30.06.2022 erfolgen.

Der Hauptausschuss möge sich mit der Frage befassen, ob sich die Gemeinde weiterhin mit dem Kosten der Pacht und den sehr hohen Reparaturkosten des Weges von 30.000 Euro belasten möchte. Herr Wendt weist darauf hin, dass sich 2 Gemeindemitglieder an den Reparaturkosten beteiligen würden. Außerdem gibt er zu bedenken, dass in den letzten Jahren die Steilküste immer wieder abgebrochen sei und daher Folgekosten nicht auszuschließen sein bzw. einkalkuliert werden müßten.

Frau Börnsen merkt an, dass die Sperrung dieses Weges nur zu ganz wenigen Beschwerden geführt habe. Daher sei sie der

Ansicht man könne auf diesen Abschnitt weiterhin verzichten. Der Großteil der Hauptausschussmitglieder ist sich darüber einig, es handele sich um einen sehr schönen Weg, aber Nutzen und der Pflegeaufwand incl. der Betriebskosten stehe in keinem Verhältnis zueinander. Es wäre ratsamer den „richtigen“ Fördewanderweg entlang der Kreisstraße auszubauen, damit Radfahrer und Fußgänger bessere und sichere Möglichkeiten vorfinden.

Die weitere Diskussion wird in den nicht öffentlichen Teil vertagt.

TO-Punkt 8:

Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister informiert über folgende Veranstaltungen, den Klimaschutztag am 11.07.22 in Stoltenberg und den Energietag am 17.07.22

Außerdem sollen zwei Projekte in der Gemeinde umgesetzt werden, die Auffrischung des Spielplatzes Sandkuhle und die Installierung des Infopoints Höhe „Inge Strand“.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 20.25 Uhr.

gesehen:

Carsten Wendt Mirjam Hirsch Peter Dieterich
 – Ausschussvorsitzender – – Protokollführerin – – Bürgermeister –

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein vom 15.06.2022

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stein (STEIN/GV/03/2022) vom 15.06.2022

Anwesend:

- Bürgermeister/in: Herr Peter Dieterich
- 1. stellv. Bürgermeister/in: Frau Margret Busker
- 2. stellv. Bürgermeister/in: Herr Carsten Wendt (ab TOP 12)
- Mitglieder: Frau Annika Börnsen, Herr Wolfgang Gallesky, Herr Uwe Oede, Frau Manuela Petrowski, Herr Timo Szopieray, Herr Armin Wollesen
- Protokollführer/in: Frau Nicole Harmert
- Herr Dieter Erwin Schuster (b.M. Hauptausschuss)

Abwesend:

- Mitglieder: Frau Anja Beutler (fehlte entschuldigt).

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:56 Uhr

Ort, Raum:

24235 Stein, Dorfring 18a,
 Versammlungsraum der freiwilligen Feuerwehr, 1. Stock

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung –
- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
- 3. (Dringlichkeitsanträge)
- 4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 5. Einwohnerfragestunde
- 6. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.03.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Vorlagennummer:

- 7. Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Stein STEIN/BV/092/2022
- 8. Projekte
- 7.1. Inklusionsspielplatz STEIN/BV/094/2022
- 7.2. WC-Anlage
- 7.3. Info-Point
- 7.4. Spielplatz Sandkuhle
- 9. Bericht aus dem Hauptausschuss und ggfls. Beschlussfassungen
- 8.1.B – Pläne
- 8.2. Fördewanderweg
- 8.3. Ortsentwicklung
- 10. Umstellung der Straßen / Deichbeleuchtung auf LED
- 11. Bekanntgaben und Anfragen

– öffentliche Sitzung –

TO-Punkt 1:

Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2:

Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Gemeindevertreter Szopieray bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Personalangelegenheiten“ unter TOP 18 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet somit wie vorstehend.

TO-Punkt 3:

Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Gäste liegen mehrere Wortmeldungen vor. Herr Siehr macht auf folgende Punkte aufmerksam:

- Die Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung ist seiner Meinung nach nicht fristgerecht erfolgt, da diese nicht im Schaukasten aushing. Bürgermeister Dieterich machte darauf aufmerksam, dass der Aushang der Einladung auf freiwilliger Basis erfolgt. Allerdings sei es tatsächlich problematisch, da es häufiger vorgekommen ist, dass Aushänge aus dem Schaukasten entfernt wurden. Es wird angefragt über die Beschaffung eines Schlosses nachzudenken, um diesem entgegenzuwirken.
- An der Gemeindegrenze Stein/Laboe Höhe Hagener Au befinden sich rostige Schilderträger sowie alte und unbenutzbare Mülleimer.
- An der neuen Geschwindigkeitsmessenanlage beim Sportverein haben die Äste der nahestehenden Bäume Kontakt zur Messanlage. Er befürchtet, dass diese möglicherweise die Messungen beeinflussen könnten. Bürgermeister Dieterich wird sich darum kümmern, dass der Bereich freigeschnitten wird.
- Der Wunsch auf Anschaffung eines Badepontons wird vorgetragen. Der Bürgermeister erläutert die Gründe für die Nichtanschaffung des Pontons.
- „Die Gemeinde Stein lädt ein“ sollte es auch für Stein mal wieder geben. Planungen hierzu sind bereits im Gange und für September/Oktober geplant.

Frau Blöcker hinterfragt den aktuellen Sachstand zum B-Plan 16. Der Vorsitzende führt aus, dass hierfür noch auf ein Baumgutachten der Gartenplanerin Frau Franke gewartet wird.

Die Gemeindevertreterin, Frau Petrowski, macht im Namen einer Bürgerin auf das im letzten Jahr kaputt gegangene Volleyballnetz am Strand aufmerksam. Es wird hinterfragt, wer die Kosten für die Neuanschaffung (ca. 150 Euro) übernimmt. Nach kurzer Erläuterung des Sachverhaltes besteht Einigkeit darüber, dass die Kosten von Seiten der Gemeinde zu übernehmen sind. Die

Aufstellung des Netzes, auch in passender Höhe, übernimmt Herr Michaelson vom Tatort Hawaii. Frau Dreeßen kümmert sich um die Anschaffung.

Auf die Notwendigkeit des Mähens auf der Strecke Stein -> Lutterbek wird von der Gemeindevertreterin Frau Börnsen aufmerksam gemacht. Hierzu gibt Gemeindevertreter Oede bekannt, dass ein neuer Ausleger zum Mähen des Straßenrandes beschafft wurde. Dieser soll in den nächsten Tagen ausgeliefert werden. Sodann werden die Flächen dort bearbeitet.

TO-Punkt 5:

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.03.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Busker führt an, dass TOP 11.1 der Punkt 4 so nicht ganz korrekt sei. In der letzten Sitzung wurde besprochen, dass es sich nicht nur um einen Anstrich der Fassade der öffentlichen Toilette handelt, sondern ggf. auch um einen möglichen Umbau. Nach einem kurzen Gedankenaustausch besteht Einigkeit darüber, dass die Mittel aus dem Regionalbudget „GAK“ der Aktivregion Ostseeküste voraussichtlich bereits mit den Punkten 1 – 3 ausgeschöpft sind und der Punkt 4 gestrichen werden soll.

Des Weiteren wird darum gebeten den TOP 13 dahingehend zu ergänzen, dass es sich um Zufahrts- und Umwegungsarbeiten handelt, welche durch die Firma Keller am Feuerwehrgerätehaus durchgeführt werden.

Weitere Einwände gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Insoweit verliert der Bürgermeister die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.03.2022.

TO-Punkt 6:

Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Stein Vorlage: STEIN/BV/092/2022

Herr Gallesky, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 16.05.2022.

Aussprachewünsche liegen nicht vor.

Sodann erläutert Bürgermeister Dieterich die Sitzungsvorlage und verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2021. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 42.865,08 EUR werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 7:

Projekte

TO-Punkt 7.1:

Inklusionsspielplatz Vorlage: STEIN/BV/094/2022

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und verliest nachfolgend den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt der Erhöhung der Kosten zu. Die Gesamtkosten werden auf 150.000 EUR geschätzt. Die fehlenden Haushaltsmittel sind gegebenenfalls im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 7.2:

WC-Anlage

Der Vorsitzende legt den Sachverhalt zum WC-Container, welcher Bestandteil vom Haus des Kurgastes ist, dar. Er berichtet, dass der WC-Container mit einem Regenvordach versehen werden soll und präsentiert 2 mögliche Fassadenverkleidungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beplankung des WC-Containers in Kunststoff in den Farben Holzoptik/hellgrau mit Regenvordach.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1
 Befangen: 0

TO-Punkt 7.3:

Info-Point

Bürgermeister Dieterich gibt bekannt, dass es für dieses Projekt eine Brutto-Förderung von 80 % gibt.

TO-Punkt 7.4:

Spielplatz Sandkuhle

Für den Spielplatz Sandkuhle gibt es, ebenso wie für das Projekt Info-Point, eine Brutto-Förderung von 80 %.

TO-Punkt 8:

Bericht aus dem Hauptausschuss und ggfls. Beschlussfassungen

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Tagesordnungspunkten aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 09.06.2022.

TO-Punkt 8.1:

B – Pläne

Bürgermeister Dieterich vermittelt den aktuellen Sachstand zu den B-Plänen 5 und 16.

Folgende Gutachten sind für das weitere Vorgehen erforderlich:

- B-Plan 5 – Lärmgutachten
- B-Plan 16 – Baumgutachten

TO-Punkt 8.2:

Fördewanderweg

Aus dem Hauptausschuss wird über den aktuell gesperrten Fördewanderweg berichtet.

Neben den Kosten der Pacht und der Unterhaltung sind in den letzten 10 Jahren ca. 100.000 EUR an Reparaturkosten aufgelaufen, welche auch für die Zukunft mit einkalkuliert werden müssten. Herr Szopieray berichtet in diesem Zusammenhang von der allgemeinen Stimmung innerhalb der Gemeinde bezüglich diesen Themas. Der allgemeine Wunsch ist dahingehend, dieses Thema nicht jedes Jahr neu zu thematisieren.

Daran anschließend unterbreitet der Bürgermeister den Vorschlag, den Pachtvertrag nicht zu kündigen. Vielmehr könne man um Aufhebung des Vertrages bitten, mit der Option diesen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufleben zu lassen. Dies würde ein Kostenersparnis der Pacht sowie der Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten bedeuten, würde aber auch eine Entlastung für den Bereich der Verkehrssicherungspflicht bedeuten. Dieser Gedanke findet allgemein Zustimmung, sodass folgender Beschluss erging:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hebt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Pachtvertrag mit den Anliegern des Fördewanderweges, mit der Option diesen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufleben zu lassen, auf.

Stimmberechtigte: 8
 Ja-Stimmen: 8
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangen: 0

TO-Punkt 8.3:

Ortsentwicklung

Der Bürgermeister führt aus, dass die Gemeinde Stein eine Beratung im Rahmen der Ortsentwicklung in Anspruch nimmt. Diese Beratung beinhaltet die vorausschauende Planung, Gestaltung und Entwicklung der Gemeinde als Ganzes. Als Beispiel könnten der Verkehrsfluss oder der Tourismus angeführt werden.

Für Ende August / Anfang September ist geplant, die Bürger im Rahmen einer Bürgerbeteiligung mit einzubeziehen.

Die Inanspruchnahme der Ortsentwicklungsplanung beinhaltet zudem auch die Gelegenheit mögliche Fördermittel zu generieren.

TO-Punkt 9:

Umstellung der Straßen / Deichbeleuchtung auf LED

Bürgermeister Dieterich teilt den aktuellen Sachstand bezüglich der Umstellung der Straßen- bzw. Deichbeleuchtung auf LED mit. Zu einer Ausschreibung ist es bis jetzt noch nicht gekommen.

Bei den neuen Plänen bedarf es einer Vielzahl von Angaben. Unter anderem erfolgt eine Gegenüberstellung der alten Leuchtenköpfe zu den neuen Leuchtenköpfen. Hierzu bedarf es einer rückwirkenden Erhebung von Daten.

TO-Punkt 10:

Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister Herr Dieterich verliest die E-Mail einer Bürgerin, welche die Bitte an ihn heranträgt folgende Angelegenheit in der Sitzung der Gemeindevertretung anzusprechen. In dieser E-Mail wird die Problematik der Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in den Straßen Sandkuhle / Alte Schule, vorwiegend von Paket- oder Postboten, thematisiert.

Es folgt ein reger Gedankenaustausch. Da die betroffenen Straßen bereits als Spielstraßen deklariert wurden, hat die Gemeinde alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bereits ausgeschöpft.

Gewünscht ist, die Thematik im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung weiterzuverfolgen. Von Gemeindevertreter Wollesen wurde das Thema Standort des neuen Schwimmbades Laboe angesprochen. Bürgermeister Dieterich und seine Stellvertreterin Frau Busker trugen zur Sachverhaltsaufklärung bei.

Zudem berichtet Bürgermeister Dieterich, dass die Freiwillige Feuerwehr ein Zertifikat für umweltfreundliches Tanken erhalten hat.

Bürgermeister Dieterich schließt die öffentliche Sitzung um 20.17 Uhr.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird um 20.25 Uhr fortgesetzt.

gesehen:

Peter Dieterich Nicole Harmert Sönke Körber
 – Bürgermeister – – Protokollführer – – Amtsdirektor –

Länger zurückliegende Niederschriften können im Gemeindebüro (Dorfring 20a) oder unter www.amt-probstei.de eingesehen werden.

Neues aus der Gemeinde Stein

Integrationspielplatz an der Uferkoppel

Die Gemeinde Stein baut auf der Uferkoppel den ersten Inklusionsspielplatz direkt an der Ostsee und im weiteren Schleswig-Holstein.

Auf der Uferkoppel treffen unsere Kinder, Urlaubsgäste sowie Naherholungssuchende zusammen. Um dort allen Menschen, unabhängig von ihrer Mobilität, Spiel-, Spazier- und Aufenthaltsmöglichkeiten zu bieten, hat die Gemeinde einen inklusiven Spielplatz geplant, mit Hilfe von Zuschüssen finanziert und umgesetzt.

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren, vermutlich sind diese, wenn der Blickpunkt erscheint, schon abgeschlossen.

Damit setzt die Gemeinde ihre Investitionen in die Barrierefreiheit im Ort fort. Strand- und naturnah entsteht auf einer Fläche von rund 3500 Quadratmetern eine Spielfläche für Kinder, aber auch für Erwachsene – mit und ohne Handicap.

Die Planung hat das Büro Haberkorn aus Lübeck übernommen, das den naturnahen Aspekt neben der Barrierefreiheit umsetzt. „Das beginnt bereits beim Umfeld, damit Menschen mit Handicap den Spielort auch gut erreichen können und ausreichend Platz für Begleitpersonen vorhanden ist“, erklärte Bürgermeister Peter Dieterich. Bewegungs- und Geschicklichkeitselemente finden sich dort ebenso wie Möglichkeiten der Naturentdeckung.

Entstehen sollen integrative Spiel- und Aufenthaltszonen, sowie ein Aufbau von Spielgeräten aus weitgehend naturbelassenen Materialien. Dazu zählen eine rollstuhlgerechte Rampe, ein für Rollstuhlfahrer geeignetes Trampolin, Hüpf-Teller, eine Rutsche, die für Kinder mit Beeinträchtigungen geeignet ist, Stämme zum Balancieren, ein Kletternetz, eine Doppelschaukel und ein Hügel-Tunnel. Naturnahe Balancierparcours, Picknick-Bänke mit Rollstuhl-geeigneten Tischen sowie Hängematten runden das neue Spiel- und Naturerlebnis für alle Altersgruppen ab.

Auf ca. 150.000 € belaufen sich die Kosten, rund 72.000 € steuert die Aktiv Region Ostseeküste bei, etwa 33.000 € der Kreis Plön. (Text: Astrid Schmidt)

Eine neue barrierefreie WC Anlage als Anbau an die bestehende Anlage, analog zum Inklusionsspielplatz, wird ebenfalls von der Aktivregion gefördert. Es erfolgt gerade die zweite Ausschreibung. Mit einer Fertigstellung wird im Mai 2023 gerechnet.



Attraktive Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Sandkuhle

An der Sandkuhle wurde ein Spielplatz für Kleinkinder errichtet; zu 80 % gefördert mit Mitteln aus dem GAK-Regionalbudget der Aktiv Region Ostseeküste. Die Gesamtkosten betragen knapp 20.000 €.

Neuer Infopoint in der Strandstraße

Auf Initiative des Tourist-Service Stein Wendtorf, entstand in der Strandstraße ein neuer Infopoint, bestehend aus einer neuen Schaukastenanlage, ansprechender Bepflanzung sowie Fahrradständern. Zudem wurde die gesamte Fläche befestigt und das Gesamtbild verschönert. Die Gesamtkosten von knapp 20.000 €, wurden ebenfalls mit Fördermitteln aus dem GAK-Regionalbudget der Aktiv Region Ostseeküste gezahlt.

Die Pflasterarbeiten rund um das Feuerwehrhaus sind nun abgeschlossen.

Gemeindebeleuchtung

Die Umstellung der Deichbeleuchtung sowie der restlichen Straßenlaternen auf LED verzögert sich weiterhin. Im Moment liegt es an der zuständigen Stelle im Land. Die Bearbeitung der Anträge geht nur sehr schleppend voran; vermutlich wird die Zusage noch mind. 3-4 Monate dauern.

Anscheinend sind die dortigen Mitarbeiter völlig überlastet. Warum diese keine Unterstützung erhalten ist in Anbetracht der Energielage unverständlich und völlig inakzeptabel.

Im Zuge dessen hat die GV folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Die Deichbeleuchtung wird täglich ab Dämmerung bis 22 Uhr mit jeder dritten Laterne gewährleistet.
2. Die Straßenbeleuchtung wird ab Dämmerung bis 24 Uhr und ab 24 Uhr bis 5 Uhr mit der bestehenden Nachtbeleuchtung fortgesetzt. Ab 5 Uhr bis zu Morgendämmerung wird wieder alles ausgeleuchtet.

Die Adventsbeleuchtung wird sich dieses Jahr auf einen beleuchteten Tannenbaum (eventuell auch in abstrakter Form) in der Zeit von der Dämmerung bis 22 Uhr beschränken.

Alte Dorfbäckerei Stein

Eine traurige Botschaft ist die Schließung der Alten Dorfbäckerei Stein: Sabine Börnsen gibt nach 33 Jahren die Bäckerei auf und sucht nun einen Nachpächter für ihre Geschäftsräume. Vielleicht hat unsere Gemeinde Glück und wir können bald wieder frische Backwaren in der Alten Dorfbäckerei Stein erhalten. Interessierte können das Inserat auf ebay-Kleinanzeigen finden. Wir wünschen Sabine Börnsen einen gesunden und aktiven Ruhestand und bedanken uns herzlich bei ihr.

Restaurant an der Uferkoppel

Das Restaurant „Gut Salzig“ hat nach umfangreichen Umbaumaßnahmen seine Türen geöffnet.

Die Gemeinde Stein änderte für den Bereich vom ehemaligen Haus des Kurgastes den Bebauungsplan.

Verkehrstechnik - Campingwelt

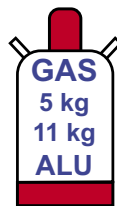
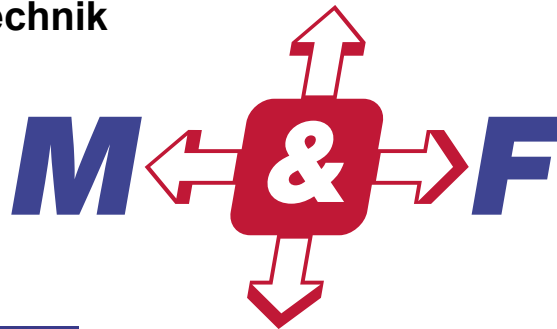
Baustellenabsperrservice

Verkehrszeichen

Absperrtechnik

Camping- und Freizeitartikel

Souvenir- und Dekoartikel



M&F Verkehrstechnik GmbH
Brammersoll 19
Gewerbegebiet Stein – 24235 Stein
Tel. 04343 / 499 432
info@mf-verkehrstechnik.de
www.mf-verkehrstechnik.de

Öffnungszeiten Shop
April – September: Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr / Sa. 09:00 – 13:00 Uhr
Oktober – März: Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr
info@mf-campingwelt.de
www.mf-campingwelt.de

Beratungstermin
vereinbaren auf
sleepdream.de

oder unter: 0431 72 99 86 5

QUALITÄT VON HAND AUS UNSERER MANUFAKTUR

BOXSPRINGBETTEN / MATRATZEN AUS HEIKENDORF

Jetzt wird's salzig - gut salzig

Das neue Restaurant in Stein



Mitte Januar war es endlich soweit. Nach langen Verhandlungen einigten wir uns im Januar überraschend schnell mit dem ehemaligen Pächter zur feierlichen Übernahme des Haus des Kurgastes.

Zu diesem Zeitpunkt sollte ein lang gehegter Traum endlich in Erfüllung gehen. Ein eigenes Restaurant in Stein!

Wir trafen uns mit interessierten Bauleitern und Architekten und stellten unser Konzept für den geplanten Umbau vor.

Unser Ziel war es, bereits im Juli 2022 – nach nur 6 Monaten, die ersten Hochzeiten im großen Saal auszuführen und weitere Gäste willkommen zu heißen.

Die Architekten und Bauleiter waren alle sehr optimistisch, das Objekt rechtzeitig fertig zu stellen. Jeder sah das enorme Potenzial dieses Vorhabens. Im Verlaufe der Gespräche stellte sich jedoch heraus, dass wir vom Juli 2022 sprachen. Alle anderen aber nicht – sie gingen vom Juli 2023 aus. Sehr Schade! Nach kurzer Beratung haben wir uns dazu entschieden das Projekt daher selbst in die Hand zu nehmen und mit befreundeten Handwerkern unserer Vorhaben doch noch rechtzeitig fertig zu stellen.

Also ging es los. Nach 3 Monaten Abrissarbeiten im Innenbereich und diversen Containern an Müll wurde das komplette Mobiliar, die Küche, Bodenbeläge, Zwischendecken, Sanitäranlagen, Bars, alte Heizkörper und Dekorelemente entsorgt.

Zu unserer freudigen Überraschung fanden wir tatsächlich genügend kompetente, wunderbare Handwerker aus der Region, welche noch genügend Kapazitäten hatten bzw. für dieses Projekt extra bereitstellten. Es waren Handwerker, welche mit unser unkonventionellen Art und Weise bestens klar kamen und Lösungen statt Probleme sahen. Handwerker, die in der Zeit auch zu Freunden geworden sind und darüber hinaus den wichtigsten Teil zur Fertigstellung dieses Projektes beigetragen haben. An dieser Stelle: Ganz ausdrücklichen und vielen lieben Dank an Roland Stephan, HMS Handwerk, Martin Krämer, Jens Lüth Trockenbau, Dohrmann Kälte- und Klimatechnik und vielen weiteren.

Entstanden sind fantastische Räume sowie Bereiche mit viel Potential und Entfaltungsmöglichkeiten. Letztendlich entstanden gerade auch im Verlauf der Bauphase tolle Ideen und Vorschläge zur Gestaltung.



Dabei kamen auch Dinge zum Vorschein, mit den wir in der Vorbereitung überhaupt nicht gerechnet hatten. Beispielsweise musste die komplette Wasser- und Stromversorgung erneuert werden, um den zuverlässigen Betrieb in den nächsten Jahren sicher zu stellen und ebenfalls unseren neuen Bedürfnissen angepasst werden.

Neben „bösen“ Überraschungen (die gibt es immer!), kam es aber auch zu positiven, nicht geplanten Wendungen. Da von unserem Team keiner das Gebäude in seinem ursprünglichen Zustand ohne die Zwischendecke im Saal kannte, waren wir freudig überrascht, dass der Saal im Original Spitzdächer besaß und durch den Abriss der Zwischendecke eine ganz neue und tolle Atmosphäre entstand.

Nun wollten wir diese Dächer als optisches Highlight auch nutzen und verzichteten auf die „kurz zu überstreichende“ Zwischendecke. Leider war damit ein zusätzlicher Arbeitsaufwand von 3 Monaten + Handwerker verbunden, um aus der neuen Idee ein reales Meer aus Lichtern zu schaffen. Alle Giebel wurden aufwendig verspachtelt, verkabelt und mit über 300 Lampen ausgestattet. Ein echtes Highlight welches zuvor nicht geplant war.

Die Küche und Personal- und Sanitärräume wurden erweitert und komplett modernisiert.

Über 10km Kabel wurden neu verlegt, um in erster Linie das aufwendige Beleuchtungskonzept, bestehend aus über 400 Innenlampen und über 100 Außenlampen und diversen Steuerelemente fertig zu stellen.

Die gesamte Elektronik ist über ein Smart-Home -System steuerbar. So können verschiedenste Stimmungen mit Hilfe unterschiedlicher Lichteinstellungen erzeugt werden. Aber auch die Kühllhäuser und Heizungsanlage können auf diese Weise kontrolliert und energieeffizient eingesetzt werden.

Aufgrund der Corona- Pandemie hatten wir schon damit gerechnet, dass die Beschaffung vieler Produkte problematisch werden konnte. Aber die Umstände in der Ukraine während der Bauphase brachte jedoch zusätzlich ungeahnte Probleme hinsichtlich Lieferketten mit sich. Wer konnte vorher schon ahnen, dass es mal schwierig werden würde, herkömmliche Sicherungsschalter zu bekommen oder, dass Rapsöl nur zu horrenden Preisen über Ebay gekauft werden könnte...?

Wichtige Bauteile, wie die genannten Sicherungen, Schaltschränke, Türen und Glasscheiben, die dringend für den Betrieb der Gastronomie nötig sind, ließen lange auf sich warten und schoben die geplante Fertigstellung des Projekts bis auf den heutigen Tag.

Die geringe Kapazität der Küche, verursacht durch fehlende Bauteile, zwang uns einen regulären Betrieb des Restaurants nicht wahrnehmen zu können, sondern lediglich die Bewirtung von Gesellschaften in Buffet-Form.

Nach weniger als 10 Monaten Bauphase freuen wir uns, trotz aller Widrigkeiten, endlich die Türen für unsere Gäste öffnen zu können und für Sie ein unvergessliches Erlebnis gestalten zu dürfen. Nach wie vor fehlen noch viele bestellte Bauteile und wir warten darauf, mit diesen unser Projekt endlich fertigstellen zu können. Dies ist für uns aber kein Grund das gut salzig nicht jetzt schon zu eröffnen.

Wir starten unseren Betrieb mit einer kleinen aber immer wieder wechselnden Karte und erweitern so Stück für Stück unsere Produktauswahl und Öffnungszeiten. Neben unserem Abendessen bieten wir auch eine leckere Auswahl an Kuchen an. In Zukunft wird zusätzlich eine Frühstückskarte sowie Brunch angeboten. Wir erhalten viele Fragen bezüglich früherer Veranstaltungen des Haus des Kurgastes, wie etwa Rübenmuss Essen, Dorschball, Fasching und Grünkohl Essen. Einige werden selbstverständlich Teil unseres Konzepts und auch in Zukunft stattfinden.



Es ist uns ein besonders Anliegen, dass speziell Gäste aus dem Dorf und den umliegenden Gemeinden in unserem Restaurant regelmäßig wieder zusammenkommen. Deshalb planen wir Veranstaltungen ganz speziell für Sie. Allerdings mit frischen Wind und der ein oder anderen neuen Idee. Sie ahnten es wahrscheinlich.

Wir freuen uns sehr auf die Zukunft mit unseren Gästen im gut salzig und sind stets offen für neue Ideen oder Vorschläge, welche wir gerne per E-Mail entgegen nehmen.

Text und Fotos: gut salzig

04348 - 912400
www.maluedach.de



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei



Experte

Qualitäts-Partner

Energetische Sanierung gem. GEG (EnEv) sowie BEG mit staatlicher Förderung von Bestandsimmobilien für effiziente Gebäude. Gerne beraten wir Sie zu diesem Thema und erstellen Ihnen IHR individuelles Angebot.

info@maluedach.de

Olaf Malü - IHR Dachdeckermeister

Augustental 40 • 24232 Schönkirchen



Die 21. Probsteier Korntage

Ein Neuanfang

Nach drei langen Jahren ohne die Probsteier Korntage, war es diesen Sommer endlich wieder soweit: Am 24. Juli eröffnete der Vorsitzende des Tourismusverband Probstei, Peter Dieterich, feierlich die 21. Probsteier Korntage im Ostseebad Schönberg. Gleichzeitig war dies der Auftakt für über 40 ländliche Veranstaltungen, von der Hofführung bis zur Wanderung durch die Probsteier Korntage.



Statt eines Wettbewerbs um die schönste Strohfür, gab es in diesem Jahr erstmalig eine Stempelaktion, d. h. mit einem entsprechenden Coupon konnte man sich an jeder Strohfür einen unterschiedlichen Stempelaufdruck holen und somit an einem Gewinnspiel teilnehmen. Über 900 Menschen aus der Probstei, dem Umland und aus anderen Bundesländern beteiligten sich an dieser Aktion und erfreu-

ten sich an der gelungenen Premiere. Selten wurden die Termine für kleine und für große Menschen so gut besucht wie in diesem Jahr. Dass die Korntage eine absolute Erfolgsmarke sind, zeigte sich aber vor allem an den Strohfür! Egal, wann und wo man an einer Figur vorbeifuhr – überall kamen Fahrradfahrer und Busgruppen, Einheimische und Gäste zusammen und bewunderten die Kunstwerke aus Stroh. Diesen Umstand haben wir vor allem den fleißigen Strohfürerteams zu verdanken, die sich trotz der langen Pause in den Scheunen der Probstei getroffen haben, um zu sägen und zu binden, zu messen und zu wickeln. So entstanden ganz unterschiedliche Bauwerke – von A wie Alf bis Z wie Zeichen des Friedens!

Am 21. August gingen die diesjährigen Probsteier Korntage dann erstmalig feierlich im Schlosspark von Probsteierhagen zu Ende und man war sich einig: Die Probsteier Korntage waren ein voller Erfolg und mögen doch auch im nächsten Jahr, wenn am 22.7. in Passade der Startschuss fällt, genauso viel Begeisterung entfachen, wie in diesem Jahr!

Für den Tourismusverband Probstei e.V.:
Nico Redlin

Bilder: TVP

ES WEIHNACHTET SEHR ...
... NOCH AUF DER SUCHE NACH EINEM GESCHENK?

Die Steiner Chronik!

Stein – eine Zeitreise ...

Die geschriebene Geschichte Steins beginnt 1240. Doch es ist viel älter. Hier haben schon in Urzeiten Jäger und Sammler ihr Lager aufgeschlagen. In Stein haben unzählige Generationen ihre Spuren hinterlassen und das Dorf lebendig gemacht. Stein ist nie ein Brennpunkt der Geschichte gewesen, aber die Geschichte hat Stein geprägt, und Stein hat sich mit ihr gewandelt. Das ist hier nachzulesen.

Erhältlich in der Gästeeinformation!

Bestellservice unter: info@stein-wendtorf.de

Der Verkauf erfolgt auf Rechnung der Gemeinde Stein.



Die Mole wird aus der Ostsee geholt

Die Korntage in Stein

In Stein hat sich zum Neustart der Strohfigurensaison ein komplett neues Team aufgestellt. In Regie von Andreas Sindt, Bauhofleiter der Gemeinde, fanden sich zehn Frauen, um die Steiner Strohfigur zu bauen.



Entstanden ist so nicht nur die Mole als Laufsteg, sondern auch die Erhöhung in der Mitte mit ihren sechs Stufen – ein wunderbares Podest, das sich gut als Foto-Point eignet.

Die Idee war schnell geboren: Es muss natürlich der Bezug zum Ort hergestellt werden. Was liegt da näher als das Wahrzeichen des Tourismusortes: die Steiner Mole. Sie diente als Vorlage für die akribische Zeichnung, denn schließlich sollen Größenverhältnis und Maßstab stimmen. So können nun die Besucher nicht nur Ostsee umspült, sondern auch auf dem Dorfanger über die Mole schreiten.



Wer mag, kann auch auf der Bank am Molenkopf zwischen den beiden Badehäuschen Platz nehmen. Denn die dürfen, ebenso wie die Flaggen am Original, natürlich nicht fehlen. Für die Stabilität des rund 14 Meter langen

Objekts sorgen nicht nur die Europaletten, sondern auch ein Holzständerwerk als Unterkonstruktion für die Treppe.

Das Team

Sina Kalusche, Susan Anders, Jessica Reimers, Andreas Sindt, Stefan Pries, Sophie Schulz, Nicole Szidat, Susanne Rosenthal.

Mehr als zwei Dutzend Europaletten sammelten die Strohkünstlerinnen zusammen, verbauten und verkleideten sie. Das war gar nicht einfach, so große glatte Flächen in Stroh zu hüllen. Zumal bis auf Andreas Sindt keine im Team zuvor mit Stroh gewerkelt hatte. Doch Übung macht bekanntlich die Meisterinnen.



Mit jedem Treffen wurden sie sicherer, wussten, wie Küendraht am besten am Holz befestigt wird und die Strohmatte gestopft und vernäht werden.

„Wir hatten beim ersten Mal auch Anleitung von Brigitte Stuhr, die über 15 Jahre lang die Strohfiguren für Stein mitgebaut hat. Sie hat uns viele Tipps und Tricks verraten, das hat uns gut geholfen“, sagt Sina Kalusche.

Bericht aus dem „Korntageheft“ von Astrid Schmidt
Fotos: TVP und Sandra Lamp



Sindt

24235 Laboe
Feldstraße 3a
☎ 0 43 43 - 15 47
info@tischlerei-sindt.de

Fenster • Türen • Reparaturen
Innen- und Einbauschränke

Unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Familie Andreas Sindt
und Mitarbeiter
Uwe & Heide-Marie Sindt
und Martina Puck

Bestattungen SINDT KG

24235 Laboe • Reiherweg 11 • ☎ 04343-6544
www.bestattungen-sindt-laboe.de

Ausflug

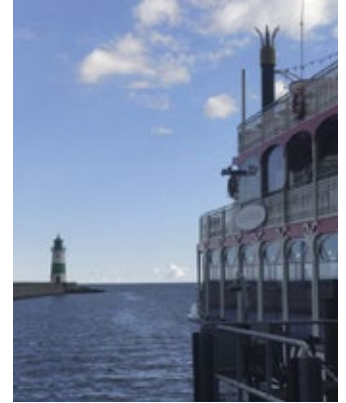
Steiner Seniorinnen und Senioren besuchen die Schlei

Nach langer, langer Pause ging es endlich wieder los; die Steiner Seniorinnen und Senioren wurden von der Gemeinde auf eine Fahrt zur Schlei eingeladen. Am 21. September 2022 war es dann so weit, und die alte Steiner Garde von 38 erwartungsfrohen Personen, jung geblieben im Geiste und Herzen, stieg bei strahlendem Sonnenschein in den Ruser Bus.

Unser gut aufgelegter Bürgermeister Peter Dieterich sowie unser ebenso gut aufgelegter Busfahrer Gerd Mordhorst begrüßten uns herzlichst und wünschten allen einen schönen Tag. Und los ging die Fahrt. Herr Mordhorst nahm nicht die schnellste Route nach Kappeln, sondern fuhr uns ganz entspannt auch noch durchs schöne Eckernförde. Unterwegs machte er uns auch immer wieder auf das ein oder andere Sehenswerte aufmerksam.

Gut gelaunt trafen wir pünktlich zum Mittagessen in Kappeln ein. Im Restaurant „Kombüse“ fühlten wir uns bei einem gut bürgerlichen Essen sehr wohl. Hervorzuheben ist auch, dass Herr Willy Sieberg am Vortage 90 Jahre alt wurde. Peter Dieterich gratulierte herzlich zum Geburtstag und überreichte auch eine Urkunde mit dem Glückwunsch des Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten. Alle gemeinsam stimmten wir noch einen musikalischen Glückwunsch an.

Gut gesättigt konnten wir uns noch ein wenig die Füße vertreten, um dann gegen 14:45 Uhr den Schlei-Raddampfer zu entern. Gleich wurden wir wieder mit Kaffee und einem leckeren Stück Torte verwöhnt.

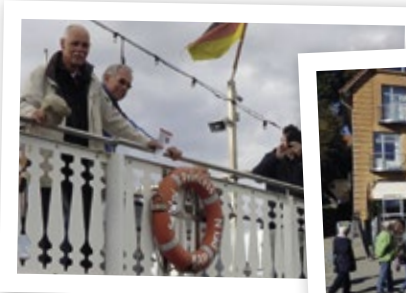
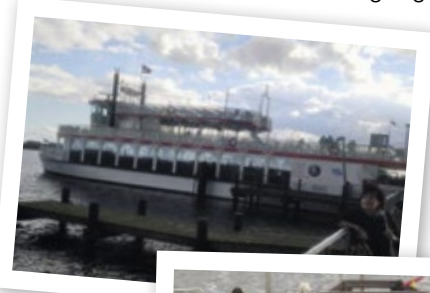


Zwischendurch sei noch erwähnt, dass die Kosten für Mittagessen und Kaffee und Kuchen von der Gemeinde und die Kosten für den Bus von der AWO übernommen wurden. Dafür unseren herzlichsten Dank!

Wir genossen die unterhaltsame Schifffahrt nach Schleimünde und zurück nach Kappeln mit Gelegenheit zum Schauen und Klönen. Nach 2 Stunden erreichten wir wieder den Ausgangspunkt und wurden schon von unserem netten Herrn Mordhorst erwartet. Bei guter Laune fuhren wir zurück nach Stein.

Zum Abschluss dieses traumhaft schönen Tages habe ich nur strahlende Gesichter unserer Seniorinnen und Senioren gesehen und alle freuen sich schon wieder auf die Fahrt im nächsten Jahr!

*Bericht: Irmgard Sannemann
Fotos: Wolfgang Bonsmann, Gaby Frick*



CDU Stein

Der Ortsverein lud ein zu Wer? Wie? Was?



Wir bleiben ab sofort in Kontakt.

Wer weiterhin mitwirken und unsere Gemeinde mit gestalten möchte, meldet sich bitte bei unserem Vorsitzenden Uwe Oede unter CDU-Stein@gmx.de.



Nach nunmehr 2 Jahren Corona Pause konnten wir wieder eine Veranstaltung im größeren Rahmen stattfinden lassen. Am 31. August 2022 haben wir in das neue Restaurant Gut Salzig zum Thema „Ein- und Ausblicke der Gemeindefarbeit“ eingeladen. Circa 80 interessierte Steiner Bürger/innen haben zugehört und mitdiskutiert.



Mängelmeldung an die Gemeinde Stein

Bitte ausschneiden und einsenden an:

GEMEINDE STEIN
 Der Bürgermeister, Dorfring 4, 24235 Stein
 Fax: 04343 / 49 99 97
 Mail: dieterich-stein@t-online.de
 Gemeindebüro Dorfring 20a

Kurzbeschreibung des Mangels:

Bereich der Mängelfeststellung:

Verkehrsflächen

- Gehweg
- Radweg
- Fahrbahndecke
- Straßenablauf
- Kanaldeckel
- Hydranten und sonstige Schieberkappen

Verkehrseinrichtungen

- Verkehrsschild
- Straßennamenschild
- Hinweisschild
- Ampelanlage

Sonstige Einrichtungen

- Straßenbeleuchtung
- Bushaltestellen
- Toilettenanlagen
- Grünanlagen

Sonstiges

- Unratablagerungen
- Sonstige Gefahrenhinweise

Absender*in:

Name _____

Anschrift _____

Telefon / E-Mail für eventuelle Rückfragen _____

Datum und Unterschrift _____



Es war einmal ... unser Stein

Schneewinter 1978/79

Zum Jahreswechsel 1978/79 ereignete sich in Schleswig-Holstein, in Norddeutschland und Dänemark eine große Schneekatastrophe, wie sie es bisher noch nicht gab.

Zur Wetterlage: Am Donnerstag den 28. Dezember zog ein starkes Sturmtief über Dänemark nach Schleswig-Holstein. Beim Zusammentreffen eines stabilen Hochdruckgebietes über Skandinavien und einem Tiefdruckgebiet über dem Rheinland entwickelte sich ein starkes Sturmfeld. Mit konstanten Ostwinden der Stärke 8 – 10 in Spitzen bis 12, brach der Sturm über Schleswig-Holstein herein.

Das Unwetter kam über Nacht mit langanhaltendem Regen, der bei ständig absinkenden Temperaturen bis minus 10 Grad mehr und mehr in Schnee überging. Der Wetterbericht hatte zwar Schnee angesagt, aber nicht in so einem Umfang. Die von Norden aus Skandinavien anrückende Kaltfront kam von Dänemark langsam nach Schleswig-Holstein herein. In einer schwedischen Provinz wurden 45 Grad minus gemessen. Das Deutsche Hydrographische Institut in Hamburg hatte eine Sturmflutwarnung am Donnerstag, den 28. Dezember, für die Ostseeküste mit 1,5 m über dem normalen Wasserstand herausgegeben. Bereits am Freitag wurde im Kreis Schleswig-Flensburg Katastrophenalarm ausgelöst.

In Angeln und in einigen Geestdörfern vom Kreis Nordfriesland war es zu Stromausfällen gekommen. Die Hauptursache dieses Massenzusammenbruchs der Stromversorgung lag an der ungewöhnlichen Wetterlage. Der herunterkommende Regen gefror teilweise und die freihängenden Oberleitungen vereisten mehr und mehr. Auf die 70 m langen Oberleitungen kam eine zusätzliche Last von 3 bis 4 Zentnern. Der Sturm kam hinzu, in Böen bis zu Windstärke 12. Die Leitungen rissen

entzwei. Durch die einseitige Last und Zugbelastung knickten die Hochspannungsmasten wie Streichhölzer.

Was der Stromausfall für die Landwirtschaft bedeutete, kann man sich kaum vorstellen. Ohne Strom lief keine Heizung, keine Melkmaschine, keine Klimaanlage in den Ställen, keine automatische Fütterung, kein Infrarotlicht bei der Ferkelaufzucht; in den privaten Haushalten kein Licht und keine Heizung. Nach dem Eisregen setzte ununterbrochen Schneefall ein. In den Kreisen Ostholstein und Plön setzte das Schneetreiben etwas später ein.

Die erwartete Sturmflut an unserer Ostseeküste erreichte zwar die Höhe von 1,5 m, aber durch den langanhaltenden Oststurm war doch erheblicher Schaden an den Deichen und Küsten aufgetreten.

In Schönbergs Ortsteil Kalifornien konnte nur mit Mühe ein Deichbruch an dem alten Deich verhindert werden. Die Dünen, die dem Deich vorgelagert sind, wurden durch die langanhaltende Sturmflut aus östlicher Richtung, größtenteils fortgespült. Dadurch entstand bei vielen Leuten der Eindruck, der Deich würde schmaler und drohe zu brechen.

Einige Bewohner hinter dem Deich riefen bei der Leitstelle an und berichteten, der Deich sei schon halb weggespült. Aber der alte Deichkern war nicht beschädigt, es war nur der Sand der Dünen. Selbst im Radio und im Fernsehen wurde auf diese Gefahr hingewiesen und die Bewohner in den Ferienhäusern direkt hinter dem Deich, sollten festere Gebäude aufsuchen.

Ein ängstlicher Anwohner aus dem Ortsteil Kalifornien rief daraufhin den Deichhauptmann Herbert Wiese an und fragte ihn, ob es sicherer wäre auf den Boden seines Wochenendhauses zu gehen. Der Deichhauptmann erwiderte, er könne es machen, dann wäre er dem Herrgott schon ein Stück näher. Aber er wurde beruhigt, so schlimm werde es wohl nicht werden.

Durch den anhaltenden Schneefall wurden die Verwehungen auf den Straßen immer schlimmer.



Meine Nachbarn im Eichgarten waren vom Einkauf zurückgekommen und hatten einen Teil der Ware im Haus verstaubt. Nachdem sie sich etwas gestärkt hatten, wollte die Nachbarin den Rest aus dem Auto holen. Auf dem festgefahrenen Schnee rutschte sie unglücklich aus und brach sich das Fußgelenk. Weil die Alarmierung schlecht anlief, kam mein Nachbar zu uns und bat um Hilfe.



Zu der Zeit war ich Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Stein und meine Frau war Samariterin beim ASB Schönkirchen, Stützpunkt Stein.

Meine Frau leistete Erste Hilfe, ich setzte mich telefonisch mit der Rettungsleitstelle Plön in Verbindung. Kurz darauf rief ein Arzt aus der Leitstelle zurück. Meine Frau hat den Zustand der verletzten Person und den Bruch des Fußgelenkes beschrieben.

Die Antwort von dem Arzt: „die Frau gehört ins Krankenhaus“. Aber die Straßen nach Stein waren alle dicht und es konnte kein Wagen durchkommen. Ein Fahrzeug vom ABC Zug aus dem Kreis Plön, ein DMF (Lastwagengröße) mit Schneeketten ausgerüstet und der Steiner Fahrer Heinz Kähler schafften es nicht, den Weg von Laboe nach Stein freizubekommen. Kurz darauf rief die Leitstelle an und meldete: Es käme ein Pferdeschlitten aus Laboe und ich sollte ihm entgegengehen und zum Wohnhaus im Eichgarten führen.

Am Ortseingang Stein Richtung Laboe nahm ich den Schlitten in Empfang. Zwei Pferde vorweg, im Schlitten Reitlehrer Goerke, ein Polizist aus Laboe, Dr. Dierck aus Laboe sowie 2 Helfer von der Reitschule Laboe. Nach kurzer Begrüßung sprang ich auf den Schlitten und weiter ging die Fahrt in die dunkle Nacht. Bei größeren Schneeverwehungen blieben die Pferde automatisch stehen.

Die beiden Helfer sprangen dann vom Schlitten und traten je eine Spur in die Wehe. Automatisch gingen die beiden Pferde durch die getretenen Spuren in Richtung Eichgarten. Die verletzte Frau wurde verarztet, in reichlich warme Decken verpackt und ab ging die Fahrt in die dunkle Nacht. Morgens beim Frühstück rief die Rettungsleitstelle Plön an und berichtete, dass die verletzte Frau aus Stein gegen 4 Uhr morgens im Kreiskrankenhaus Preetz eingetroffen sei.

Nach drei Tagen hatte sich der Sturm ausgetobt und das Wetter klarte auf.

Überall in den Dörfern gab es Katastrophenalarm und die großen Schneemassen dort wurden von Hand entfernt. Die Verbindungsstraßen zu den Nachbardörfern wurden von großen Räumfahrzeugen freigeschoben. Der im Sommer neu einge-

weihte Fördewanderweg wurde stark beschädigt, große Teile waren abgestürzt, er war unpassierbar und wurde gesperrt. Am Hafen von Laboe hatten sich viele Leute gewundert, warum das Wasser noch tagelang gelb war. Es wurde durch den Lehm der Steilküste (Geschiebemergel) verursacht.

Der neue Deich hatte das Hochwasser gut überstanden. Aber der aufgeschobene Sand, der Steiner Badestrand, war fast vollständig verschwunden.

Am 13. Februar, sechs Wochen später, begann alles wieder von vorn. Diesmal war nicht nur der nördliche Teil von Schleswig-Holstein betroffen, sondern ganz Schleswig-Holstein und der nördliche Teil von Niedersachsen.

In Kiel erreichte das Hochwasser 1,93 m über Normalnull (NN). Da sich vor unserer Ostseeküste ein breiter Packeisgürtel gebildet hatte, wirkte er als Wellenbrecher und dadurch entstand diesmal weniger Schaden an den Deichen und der Küste.

Viele Landwirte in den Dörfern zogen mit ihren Treckern die eingeschneiten und festgefahrenen Fahrzeuge aus den Schneeverwehungen. So der Steiner Landwirt Reiner Klindt ebenso wie Hermann Wiese aus Wendtorf.

Die Steiner Feuerwehr traf sich im Haus des Kurgastes täglich zur Lagebesprechung. An dieser Stelle sei noch erwähnt und gedankt für die gute Bewirtung von dem Gastwirt Herward Bruhn aus dem Steiner Hotel Stein.

Nach der Wetterberuhigung gab es am nächsten Morgen wieder Katastrophenalarm.

Hier hatten wir in Stein schwere Verwehungen in der Strandstraße, in der Straße Am Sportplatz, sowie im Seekamp und am Dorfanger. In der Straße am Sportplatz war der Schnee ebenso hoch wie der Lärmschutzwall. In der Strandstraße zwischen Inge Strand und Martin Kühl war der Schnee so hoch, dass wir in 2 Etagen den Schnee wegräumen mussten.

Bei dieser Schneebeseitigung hatten sich alle Männer aus Stein von 15 bis 65 Jahren beteiligt. Schon bei der Räumung gab es von den Anliegern einen wärmenden Schluck und nach getaner Arbeit kehrte so mancher Helfer erst später heim. Die Kreisstraße sowie die Gemeindestraße nach Lutterbek wurden mit großen Räumfahrzeugen frei geschoben.

*Günther Aldag
Stein Sept. 2022*

Auf Umwegen zurück nach Stein



Bei der Hochzeitsfeier meiner Enkeltochter Jennifer mit Torben Schäfer wurde mir von Silke Schablack am 10.09.2022 ein Getreidesack mit der Aufschrift J. Krützfeldt, Stein, 1868 überreicht.

Silke Schablack in Stein wohnhaft, hat den Getreidesack auf einem Flohmarkt in Kiel erworben. Wie sie den Sack entdeckt hatte, musste sie gleich an Stein denken und meinte der Sack gehört nach Stein zurück.

Viele Leute in Stein fühlen sich mit dem Ort Stein verbunden und danken es auf ihre Art.

In diesen Getreidesäcken wurde das Korn zur Mühle gebracht, gemahlen und in die gekennzeichneten Säcke wieder gefüllt. Mit den Aufschriften wurde eine Verwechslung vermieden. Das kostbare Mehl wurde dann von den Bauern wieder abgeholt.

Der Hof von Jochim Krützfeldt ist der Hof Nr. 5 in Stein. Heute 2022 der Hof Blöcker.

Jute ist eine südasiatische Gespinnnpflanze und wird für die Herstellung von Bastfasern benötigt.

*Günther Aldag
Stein, Sept. 2022*

Stein-Wendtorfer Fischereiverein

Aktuelles, Rückblick und Ausblick



Der Herbst hält Einzug in unsere wunderschöne und friedliche Probstei und wir bereiten uns auf ungewisse Wintermonate vor. Seit unserem letzten Bericht hat sich so viel nicht ereignet, etwas gibt es aber immer zu berichten.

Im Winter haben wir unsere Mitgliederversammlung im Haus des Kurgastes in Stein abgehalten, auch diesmal noch mit einigen Corona-Auflagen. Bei den Wahlen wurde Günter Grotzcek zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt, Schatzmeister wurde Torsten Sindt und Jörg Plambeck wurde Ältermann, allesamt einstimmig.

Leider konnten wir den Dorschball in 2022 nicht stattfinden lassen, das Kurhaus war geschlossen worden und wir fanden auf die Schnelle keine andere passende Location für unseren Ball.



Als „Ersatz“ haben wir für unsere Mitglieder Anfang März 22 eine Fuhre Kabeljau aus Dänemark geholt und zum Selbstkostenpreis abgegeben, hierbei richten wir den besten Dank vor allem an Familie Ullrich, die aufopferungsvoll die Organisation und die Lieferung inclusive Filetieren vorgenommen hat.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung Mitte März 22 befasste sich nochmals mit unserer neuen Satzung, das Vereinsgericht hatte trotz unserer Vorabprüfung beim Notar noch einige Dinge zu beanstanden.

Am 30.07.22 fand unser mitgliederinternes Sommerfest auf dem Trailerplatz statt, es war ein rundum gelungenes Fest mit Bratfisch, Getränken, Shantychor und Musik von DJ Paule bis mitten in die Nacht.

Der Vorstand bedankt sich bei den Helfern des Festes, insbesondere gilt der Dank an unser Vorstandsmitglied Torsten Sindt, der die meiste Arbeit in Organisation und Durchführung erledigt hat.

Es steht in diesem Jahr noch das Slippen an, ein neuer Schaukasten soll neben dem Toilettenhäuschen am Parkplatz Strandstraße errichtet werden und wir hoffen auf eine erfolgreiche Jahresmitgliederversammlung Ende Dezember 22 sowie die Errichtung des Containertreffpunktes in 2023, das Kreisbauamt hat bereits alles genehmigt.

Somit wünschen wir auf diesem Wege allen unseren Mitgliedern, Freunden und Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein Frohes Neues Jahr 2023 – bleiben sie gesund!

Für den Vorstand
Günter Grotzcek
Vorsitzender



Immobilien-Verkauf
kann so einfach sein.

OstseeMakler 

Gutschein
für eine kostenlose
Immobilienbewertung

Laboe, Schwanenweg 34
T (04343) 49 48 - 0

www.ostseemakler.de

Praxis für Naturheilkunde

 Wiebke Arp
Heilpraktikerin

Dorfring 40
24235 Stein

Tel.: 04343 - 9851
Fax: 04343 - 9287

Termine nach Vereinbarung

Sommer, Sommer, Sommer

Tourist Service Stein-Wendtorf

Für Urlauber und Einheimische gleichermaßen, hatte der Steier Sommer viel zu bieten, vor allem Traumwetter! Der Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. freute sich über viele zufriedene Gäste und konnte wieder einiges an Veranstaltungen anbieten:

Strohballensingen



Auf Strohballen sitzen, der Musik lauschen, ein kühles Getränk in der Hand, dazu ein Fischbrötchen oder etwas Leberkäse vom Grill, all das war nach zweijähriger Zwangspause wieder möglich beim traditionellen Strohballensingen auf der Festwiese.

Seit 1984 schon gibt es das Strohballensingen, ins Leben gerufen vom Tourist-Service Stein Wendtorf (ehemals Fremdenverkehrsverein Stein). Und sind alle froh, dass dieses Fest die Pandemiebedingte Pause überstanden hat.

Zwei Termine fanden in diesem Sommer statt, am 15. Juli und am 12. August. Beide Male lieferte der Shanty Chor „De Platt-Fisch“ aus Kiel die Musik zum Mitschunkeln und Mitsingen.

Für die Gemütlichkeit sorgte das Lagerfeuer, entzündet und bewacht von der Freiwilligen Feuerwehr Stein. Ein herzliches Dankeschön dafür! Die Kinder bekamen ihr eigenes kleines Lagerfeuer und konnten sich dort ein Stockbrot zubereiten.

Die Steiner Urlaubssäste lieben dieses urtypische Fest, zu dem natürlich auch viele Steiner und Besucher aus der Region kommen. So fanden ca. 300 Besucher jeden Alters, Platz auf Strohballen, an Tischen und Bänken oder einfach auf der mitgebrachten Picknickdecke.



Das Wetter spielte, wie in diesem Sommer so oft mit, und die Gäste konnten lauschige Abende mit Blick auf die untergehende Sonne über der Ostsee genießen.



Ein Highlight bei der Veranstaltung

am 12. August war der Besuch der Probsteier Kornkönigin Henriette Nebendahl und ihrer Prinzessin Jane Bruhn, die mit gefüllte Korngläsern von Tisch zu Tisch gingen, wo ihnen der mitgebrachte Korn dankend und schnell abgenommen wurde. Dieses Fest auf die Beine zu stellen, ist jedes Mal eine große Herausforderung.

Herzlichen Dank daher an Gisela Willer, die sich wieder viel Mühe mit der Organisation gegeben und viele fleißige Helfer gefunden hat.

Allen Helfern ein riesiges DANKE für ihre Mühen und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!

Für alle Mitwirkenden gab es Anfang September das Abgrillen als Wertschätzung für ihren Einsatz.



Strandgymnastik

Ein fester Bestandteil der Saison war natürlich auch wieder Kerstin Arp mit ihrer Strandgymnastik.

Alt und Jung fanden dienstags und donnerstags vormittags den Weg an den Steiner Strand um sich zu bewegen. Ein guter Start für einen Sommertag...Vielen Dank liebe Kerstin!



Die kleinen Ostseebastler

Im Juli 2022 war es endlich wieder so weit: nach 2017 und 2018 konnten wir wieder Kinder zum kreativen Basteln begrüßen!

Am neuen Ort, der Festwiese in Stein, kamen an jedem Sonntag im Juli und August von 14–16 Uhr (und auch mal länger ...) zahlreiche Kinder aus Stein, Gästekinder sowie Kinder aus der Umgebung mit ihren Familien vorbei. In diesem Jahr waren

es über 400 kleine Ostseebastler, ein neuer Rekord! Dabei waren auch Familien, die bereits 2017 und 2018 schon mit gemacht hatten.
Das Angebot war kostenlos, aber das Spendenschwein wurde ordentlich gefüttert.

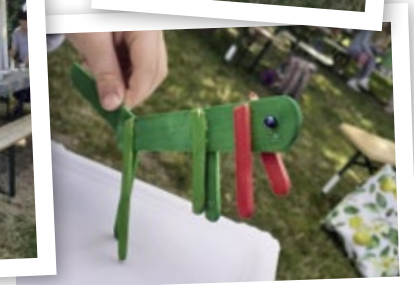
Nach der Begrüßung führte der erste Weg die kleinen Ostseebastler an die Materialausgabestelle. Mittlerweile ist das Angebot an Materialien so üppig, dass nicht mehr alles vorab auf die Tische passte.

In dieser Saison gab es unter Anderem wieder die allseits beliebten Töpferkunstwerke aus lufthärtender Modelliermasse, zum Beispiel Drachenboote und Türschilder, nach Wunsch verziert mit Muscheln und Schnecken (danke dafür an Zoey und Jule, die diese in Dänemark gesammelt haben).

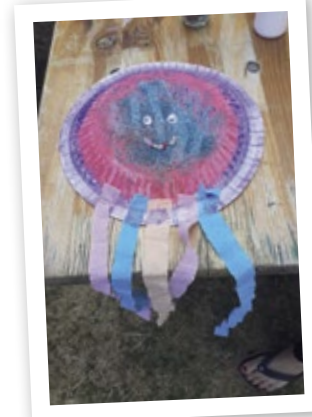


Sehr beliebt und schnell vergriffen waren die 100 Caps, eine Spende einer Laboer Veranstaltungsplanerin. Mit den ebenfalls gespendeten Stofffarben von der Besitzerin eines Laboer Handarbeitslädchens, konnten viele schöne und praktische Urlaubserinnerungen gestaltet werden.

Außerdem neu in diesem Jahr gab es bunte Holzstäbchen, mit denen vom Dino bis zur Meerjungfrauenkrone die buntesten Kreationen möglich waren.



Der absolute Renner waren die Armbänder, Fußketten und Anhänger, die aus bunten Muscheln, Perlen, Anhängern mit maritimen Motiven, Buchstaben und sogar nachleuchtenden Perlen liebevoll zusammengestellt wurden.



Auch Qualli, unser Maskottchen, kam zu seinem Recht: aus Papp-Suppschüsseln, mit Kreppband-Tentakeln und den immer gern verwendeten Wackelaugen, bunt bemalt und mit Glitzer verziert schmückt er jetzt zahlreiche Kinderzimmer. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die Wikingerhelme, Kerzenständer, Strandbilder und Collagen, Aquarien, und, und, und ...

Jedes Kind konnte sich eine Urkunde ausstellen lassen und bekam auch ein Naschi zum Abschied.

Die drei ständigen ehrenamtliche Teammitglieder Chenoah, Béla und Tabea, wurden in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr unterstützt, vielen Dank dafür!

Bei so vielen fleißigen Bastlern mussten wir dann auch mehrfach Material nachbestellen, die freiwilligen Spenden kamen zu 100 % den Kindern zugute.

Unser jüngster Teilnehmer war eine 6 Wochen alte kleine Dame, deren Eltern einen Fußabdruck angefertigt haben. Ein Steiner, der in diesem Jahr seinen 75. Ehrentag begangen hat, bekam ebenfalls seine Urkunde.

Wer Lust hat, uns im nächsten Sommer zu unterstützen, mit Tatkraft oder Materialspenden, melde sich gerne in der Gästeinformation.

Und natürlich abschließend einen Riesendank an den Tourist-Service Stein Wendtorf, der die „Kleinen Ostseebastler“ veranstaltet und unterstützt hat.

Herzliche Grüße Tabea Federico und Team

Live-Musik für Kids mit Piet Rakete

Am 27. Juli landete Piet Rakete auf seiner Weltraumtournee in Stein am Tatort Hawaii. Im Gepäck hatte er die größten Kinderhits des Universums. Von der Maus, die ebenfalls auf Weltraumreise war über das rote Pferd bis zum Gorilla mit der Sonnenbrille.



Piet erzählte den Kindern, dass er auf der Suche nach einer neuen Crew sei. Die war schnell gefunden und bewegte sich wild tanzend auf der Terrasse am Tatort Hawaii.

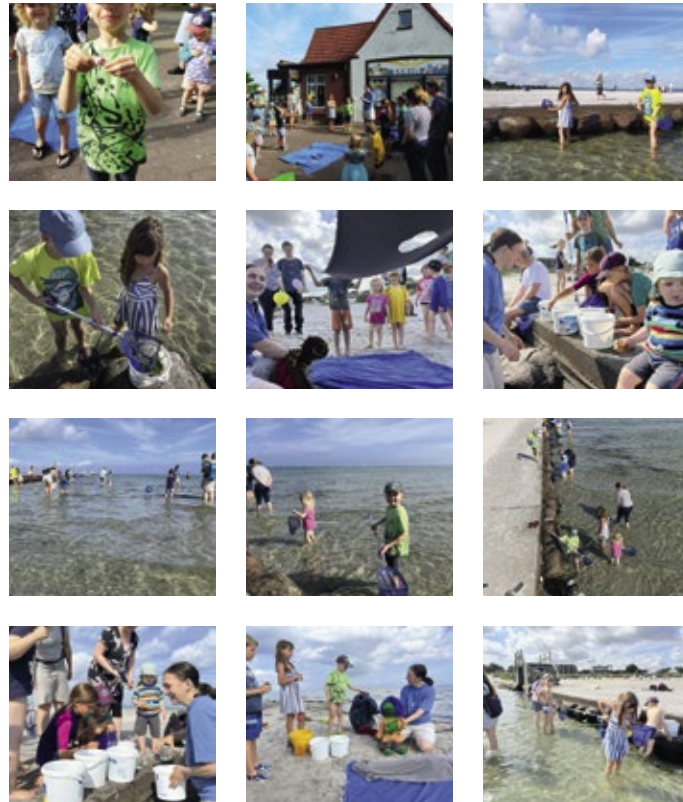
Begleitende Elternteile konnten sich entspannt zurücklehnen und ihr Getränk genießen.

Eine gute Stunde versorgte Patrick Wilckens, alias Piet Rakte, eine beachtliche Menge an Zuschauern von ca. 2-12 Jahren mit seiner Musik.



Die kleinen Ostseeforscher

Bilder sagen bekanntlich mehr als 1000 Worte! Daher hier ein paar Eindrücke von einem schönen Tag mit Katrin Wohlrab und den Ostseeforscher, die in diesem Sommer wieder das Leben im Meer an den Stränden von Wendtorf und Stein erkundet haben. Vielen Dank liebe Katrin!



Bevor er wieder zurück zu seinem Raumschiff musste, nahm er sich noch jede Menge Zeit und verteilte Autogramme.

Wir sagen vielen Dank lieber Piet, dass du bei uns vorbeigesehen hast und hoffen, dass du auch im nächsten Jahr wieder in Stein oder Wendtorf landest.

Geologische Strandwanderung und Bernsteinschleifen



In Wendtorf hat das Team des Geologen Johannes Janssen wieder die geologische Strandwanderung und das Bernsteinschleifen angeboten und konnte sich über viele Teilnehmer*innen freuen.

Bericht: Lydia Redlin

Bilder: Lydia Redlin, Johannes Buchholz, Tabea Federico



Stein Wendtorf

Ostseidylle an der Kieler Förde



Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied im **Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.** werden:

Name

Anschrift

Telefon

Email

ggf. Adresse des Vermietobjekts

Ich trete bei als:

a) Vermieter

Jahresbeitrag: _____ € (mind. 30 €)

b) förderndes Mitglied

freiwilliger Jahresbeitrag: _____ €

Ich ermächtige den Tourist-Service Stein Wendtorf e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzurufen.

Kreditinstitut

IBAN

Der Mitgliedsbeitrag wird bei Eintritt bzw. danach jeweils im November fällig und abgerufen.

Ein nicht gezahlter Mitgliedsbeitrag führt zum Ausschluss aus dem Verein zum Jahresende des Kalenderjahres, in dem der Beitragsrückstand eintritt.

Eine schriftliche Kündigung des Mitglieds, die dem Vorstand spätestens am 30.09. eines Jahres vorliegt, bewirkt das Ende der Mitgliedschaft im Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. zum Jahresende.

Ort/Datum

Unterschrift

Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. (Fremdenverkehrsvereine)

Ukrainehilfe

Hallo guten Tag Ihr lieben Steiner,

ich bin gebeten worden, wieder einen Beitrag für den Blickpunkt zu schreiben, um ein wenig davon zu berichten, wie es den Damen und Kindern aus der Ukraine hier bei uns in Stein geht.

Ich glaube, dass die meisten, auch wenn sie alle lieber woanders wären, zufrieden sind.

Dies liegt ganz besonders an der vielen Hilfe und Fürsorge/auch in Form von Geldspenden, die sie durch viele Steiner; Wendtorfer, Lutterbeker und Laboer Mitbürger bekommen haben.



Wohnraum ist ganz uneigennützig zur Verfügung gestellt worden, Fahrräder und Anziehsachen wurden gespendet, es wurden Fahrdienste geleistet und auch Haare geschnitten. Stefan Rutska stand und steht, immer mit (und nicht nur) medizinischem Rat und Tat zur Seite.

Einigen Frauen wurde in der Gastronomie die Möglichkeit gegeben, in einem begrenzten Rahmen etwas Geld zu verdienen.

Geldspenden haben wir zum Beispiel als Zuschuss genommen, wenn die Anmietung einer Wohneinheit sonst ein Minusgeschäft für den Eigentümer geworden wäre. Manche Spenden haben wir genommen, für Kleidung und Ausstattung, soweit wir es nicht in Kleiderkammern oder ähnliches gefunden haben.

Im Haubrook wurde uns ein komplettes Haus zur Verfügung gestellt. Dort haben wir einen Container aufstellen lassen, um bei der Entrümpelung zu helfen und eine Wand ziehen lassen.

Einen Teil der Spendengelder haben wir einem jungen Mann aus Laboe als Arbeitslohn geben können, der uns beim Schrank- und Bettenaufbau mehr als eine große Hilfe war.

Ich konnte, wenn nicht genügend Gutscheine für Alle oder nicht in der gleichen Höhe vorhanden waren, mit den Spendengeldern einen gerechten Ausgleich für jede Familieneinheit finden.

Birthe Dreesmann konnte in Stein einen Erst-Orientierungs-Deutschkurs etablieren. Hierfür waren unzählige Anrufe und Mails, mit der VHS Plön, dem Amt Probstei nötig, bis sich alle einig waren und wir mit zwölf Damen (Mindestzahl) starten konnten.

Timo Szopieray hat einen Raum im Sportheim zur Verfügung gestellt und mich hat Birthe kurzerhand als Erzieherin für die Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, motiviert und vorgeschlagen.



Der Kurs ist unglaublich wichtig für die Frauen, sie haben, außer zu uns, keine Kontakte zur deutschen Sprache.

"Frau Marion", eine Dame aus Laboe ist sehr engagiert und bemüht sich, ihnen ihre Deutschkenntnisse zu erweitern. Sie macht viele Ausflüge, sie war zum Beispiel mit den Frauen bei Ikea – Möbel lernen, sie geht mit ihnen in Einkaufsläden, fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und isst Fischbrötchen. Die Frauen müssen alles auf Deutsch sagen oder bestellen. Manchmal, wenn sie fertig sind mit dem Kurs, erzählen sie mir freudestrahlend, was sie gerade gelernt haben, z. B. "Ich möchte bitte zehn Eier". Ich bekomme immer von allen zwölf Teilnehmerinnen einen „schönen Tag“ oder ein „schönes Wochenende“ gewünscht und „Moin“ sagen alle schon vom ersten Tag an. Auf jeden Fall gehen alle gerne zur Schule und auch "Frau Marion" macht es Spaß mit Ihnen zu arbeiten.

Zum Schluss habe ich noch etwas ukrainisch für Euch, wenn ich den Kindern Anschwung auf der Schaukel gebe, sagen wir immer: "Boca-Boca, bye-bye, Tschüss", Boca-Boca sagt man bei der Verabschiedung von Freunden.

*Boca-Boca
Heike Ullrich*



Was war los in der Steiner Kita?

Eine Kartoffel auf Reisen oder was Bildung eigentlich ist

Waren Sie in diesem Sommer auf Reisen? Haben Sie was Neues entdeckt? Vielleicht haben Sie sich auf Gedanken-Reisen gemacht?

An Geräusche, Gerüche, Temperatur, Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten können Sie sich wahrscheinlich gut und lange erinnern. Es sind die Sinneseindrücke die das Erlebte bewerten.

In der Frühpädagogik spricht man von der Ganzheitlichkeit, lernen auf allen „Kanälen“. Was nützt einem das schönste Hochglanzprospekt, die beste Beurteilung im Internet, wenn man die Reise nur als „ok“ empfunden hat? Dann waren die Sinneseindrücke nicht ausreichend für genau diesen Moment. Vielleicht weil man woanders sein wollte, weil der Zeitpunkt ungünstig war, weil man viel lieber etwas anderes in dieser Zeit gemacht hätte.



Und ganz ähnlich, also ziemlich genau nach diesem Muster verhält es sich in der Kita, wenn wir von „Projekten“ reden.

Ein Projekt ist quasi eine Reise, auf die wir uns mit den Kindern begeben. Weil wir die Erwachsenen sind, die lesen usw. können, weil wir die Fachkräfte sind, die die kindlichen Interessen beobachten und dadurch erfahren, welche Themen das Kind interessieren könnte, legen wir den Start eines Projekts fest.

Es gibt einen Startpunkt, ein Datum an dem es los geht- so wie bei jeder Reise.

Und dann wird es spannend. Um es fachlich auszudrücken kommtesjetztaufdiefeinfühligFachkraft-Kind-Interaktionan. Sprechen wir mit diesem Projekt die Lebenswelt dieser Kinder an?

Können die Kinder ganzheitliche Erfahrungen sammeln? Können sie sich bewegen, sich feinmotorisch, grobmotorisch, kreativ, philosophisch, sozial und experimentierfreudig einbringen? Erreichen wir alle Kanäle? Können die Kinder auf dieser „Reise“ schmecken, hören, anfassen, usw.?

Die Realität ist so, dass es kaum vorkommt, dass 43 Kinder einheitlich begeistert sind. Einige Kinder „steigen sofort aus“, einige sind neugierig, andere viel zu sehr mit was anderem beschäftigt und können evtl. erst übermorgen mitmachen. In den meisten Projekten ist es aber so, dass wir Fachkräfte selbst erstaunt sind, in welche Richtungen sich der Ursprungs-Gedanke entwickeln kann.

Es ist noch gar nicht so lange her, da galten Kitas, die einen Projektplan an der Tür hängen hatten, als besonders gut und innovativ. Doch so ein Rahmenplan, in dem man vorgegebene Projekte und Aktionen ankündigt, ist mittlerweile komplett überholt.

Das Kita-Gesetz schreibt vor, dass die Bildungsprozesse der Kinder begleitet werden sollen. Und begleiten hat nichts mit „Wissen eintrichtern“ zu tun.

Ein beachtenswertes Zitat eines Physikers (W: Heisenberg) sagt: „Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man alles vergessen hat, was man gelernt hat“

Wir sind eine Wissensgesellschaft. Dank Internet können wir so gut wie alles innerhalb weniger Sekunden herausfinden und haben alle Daten und Fakten. Wir brauchen jetzt die Problemlösergesellschaft und diese benötigt vor allem soziale und emotionale Kompetenzen.

Im Frühjahr haben wir mit den Kindern Kartoffeln in den Hochbeeten unserer Kita gepflanzt. Dies war sozusagen der Start der Kartoffel-Reise. Beim Ankommen und Gehen (also fast täglich) konnten die Kinder die erst unsichtbaren Pflanzen beobachten. Beim draußen spielen, im Alltag der Kinder, konnten sie die nun sichtbaren, wachsenden Pflanzen begutachten, gießen und vor allem rücksichtsvoll damit umgehen. Jedes Kind hat eigene, ganz individuelle Sinneseindrücke gesammelt. Nein, nicht jedes Kind hat sich gleichermaßen für eine Kartoffel interessiert, die noch nicht zu sehen war. Es gab keinen „Heute-gießen-wir-Kartoffel-Pflanzen-Tag“. Noch vor unseren Sommerferien wurden die Kartoffeln geerntet. Die Kinder konnten sehen, erkennen und begreifen, was über Monate unter der Erde passiert ist.

Ohne sie wäre eine Kartoffel-Ernte nicht möglich gewesen. Ein Gefühl, dass bei den Kindern unter die Haut ging: sie waren stolz! Mit eigenen Händen ausgraben, säubern und in Kisten lagern hinterlässt Spuren. Nicht nur dreckige Hände.

Nach der Sommerpause musste die Kartoffelverwertung erstmal ruhen. Denn in den vergangenen Wochen hatten sich 1.000-2.000 Wespen ein Nest am Dach des Speiseraums gebaut.



Nachdem dieses fachgerecht entfernt wurde, konnten alle dieses Werk der Natur in einer durchsichtigen Kiste bestaunen. Jede Wabe gleicht tatsächlich der anderen. Wie machen die Wespen das? Ob die sich auch mal streiten? waren Fragen, denen unbedingt nachgegangen werden musste.

Aber im September ging es weiter. In allen Gruppen wurden Wissen und Erfahrungen über die Kartoffel ausgetauscht. Welche Kartoffel-Rezepte, was für Zubereitungsmöglichkeiten gibt es wohl? Austausch, recherchieren, berichten, vorschlagen, entscheiden, abstimmen, verwerfen, alles nochmal von vorne ... Die Mehrheit hatte sich irgendwann für „Pommes“ entschieden. Und wieder war der volle Einsatz einiger Kinder gefragt. Nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen und die selbstgemachten Kita-Pommes kamen endlich auf die Teller. Die Kinder tauschten ihr Experten-Wissen über Kartoffeln und diese Pommes aus. Sie



stellten Unterschiede zu den Fastfood-Ketten fest, haben ziemlich genau „ihre geerntete“ Kartoffel als Pommes wiedererkannt. Selbst wenn die Kinder es nicht in Worte fassen können, war das Thema: Nachhaltigkeit!

Parallel dazu stand schon seit mehreren Monaten fest, dass wir an einem „Blaulicht-Projekt“ teilnehmen werden. An 5 festgelegten Tagen wurde den Kindern das „Ehrenamt“ ASB, THW, Feuerwehr und Johanniter nahegebracht. Dieses ist ein Pilotprojekt und kann in diesem Jahr in Kita/Schule von zwei externen Fachkräften (Pädagogen) angeboten werden. Kinder, auch einige Eltern, waren an den „Blaulichttagen“ sehr aufgeregt. Am Tag der Feuerwehr kam die Steiner Feuerwehr persönlich mit Löschfahrzeug vorbei. Alle Kinder konnten sich das Fahrzeug angucken, sogar eine Wasserpumpe betätigen. Zum Abschluss gab es ein Malbuch über die Feuerwehr. Ausmalbilder, Knicklichter, einen Pflasterführerschein, viel Input und Ideen über das Ehrenamt hat die Kinder begleitet.



Liebe Leser*innen, beide Projekte, beide Reisen waren es wert. Beides konnte an die Lebenswelt und Themen der Kinder anknüpfen. Im Team reflektieren wir die vergangenen Wochen.

Viel Dank und Lob an das Ehrenamt und dennoch schneidet die „Kartoffel“ unter dem Gesichtspunkt Bildung deutlich besser ab.

Welche „Reise“ hat wohl die vielfältigsten Sinneseindrücke hinterlassen und wird (bezogen auf das Zitat) tatsächlich bilden?

Das Kartoffel-Projekt

- kann mit Unterbrechungen über einen langen Zeitraum angeboten werden
- kann auf die Intensität der Interessenlagen der Kinder tagesaktuell eingehen
- bestätigt, dass die Kinder verantwortlich sind für das, was sie tun
- wird beständig und kontinuierlich von vertrauten Bezugspersonen vermittelt
- passiert im Alltag, ohne besonderes Setting

Das Thema Nachhaltigkeit ist bedeutsamer als zuvor und in einem nicht-nachhaltigem System nicht immer leicht umzusetzen. Das Kita-Team wird im Februar gemeinsam an einem Tag die Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita fachlich beleuchten und erarbeiten.

Bei einem Rückblick auf den Sommer 2022 denken sicherlich viele an das Kita-Sommerfest zurück. Nach einer langen Corona-Pause konnte dieser Tag bei bestem Wetter von allen Familien genossen werden.



Und dann gab es noch für alle Kita-Kinder ein Geschenk vor den Sommerferien. Herr Hünerberg hat anlässlich seines Geburtstages in einem „Spenden-Fisch“ für die Kita gesammelt.

Der Förderverein und das Kita-Team bedanken sich im Namen aller Kinder für 600 EUR.

Noch in diesem Jahr beginnt der Bauhof eine Matsch-Spiel-Wasser-Anlage auf unserem Außengelände anzulegen, so dass diese im Frühjahr 2023 in Betrieb genommen werden kann. Die Gemeinde, Einzelspenden und alle Förderverein Mitglieder haben das möglich gemacht. Vielen Dank!

Unser Ausblick für die letzten Monate 2022 ist auf jeden Fall besser, als in den Jahren zuvor. Wir freuen uns, wenn wir im Oktober unser Herbstfest und im November einen Adventsbastelnachmittag als Familien-Veranstaltungen in und um die Kita herum feiern können.

Ich wünsche allen eine gute, nachhaltige Zeit mit vielen Sinneseindrücken und wertvollen Gedanken.

*Es grüßt aus der Kita-Stein
Kerstin Kristandt*



Aus dem Vereinsleben des TSV Stein

Moin liebe Sportsfreunde,

auch in diesem Halbjahr möchte sich der TSV zum Saisonstart im Blickpunkt Stein vorstellen. Neue Wege, oder moderner Sport, so soll es beim TSV bleiben. Der Erfolg spricht dafür, denn unsere Halle ist täglich sehr gut z.B. mit Rücken Vital, Kinderturnen, Eltern-/Kind Turnen, Yoga, Body Pump, Indoor Cycling (auch Spinning genannt) und Jumping-Fit, gefüllt. Die Sportplätze sind gut belegt und die Mitgliederzahl wurden trotz Corona in den letzten Jahren verdoppelt. Aktuell zählen wir über 630 Vereinsmitglieder.



Unsere Jugendfußballabteilung wird immer größer. Mit aktuell 4 Mannschaften, die in Stein spielen, dazu weitere 4 Truppen, die ihre Spiele in Laboe abwickeln, sind wir mit der SG Laboe/Stein/Wendtorf

mittlerweile wieder auf dem richtigen Weg. Auch die Geselligkeit im Tischtennisteam kommt nicht zu kurz. Schaut Euch das mal an! Wir brauchen noch Dich!

Vielen Dank für das Vertrauen und das tolle Miteinander.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du auch dabei sein möchtest! Ein Anmeldeformular ist in diesem Blickpunkt dabei.

Neues

Bei der Mitgliederversammlung im Februar wurde beschlossen, dass wir das Angebot einer Firma annehmen und unser Vereinsdach mit einer Photovoltaikanlage bestücken. Ob es kurzfristig was wird, ist derzeit jedoch schwer einzuschätzen. Die Zuschüsse müssen beantragt und auch bewilligt werden, dazu kommen die starken Preissteigerungen. Wir bleiben am Ball!

Fußball

Aktuell hat unsere Liga, nach dem Abstieg, einen schlechten Verbandsligastart hingelegt. Wir wollen nichts schönreden, es war schlecht und sollte möglichst bald besser werden. Gebt der neuen Truppe noch Zeit! Bei unserer Zweiten sieht die Lage sehr gut aus. Aktuell steht die Tim Scheil Truppe, mit einem Spiel weniger, auf Platz 3. der B-Klasse.

Vereinsleben

Das Kindervogelschießen im Juni wurde nach 2-jähriger Pause wieder ein voller Erfolg.

Ca. 150 Kinder nahmen an verschiedenen Sportarten teil und hatten dabei jede Menge Spaß.

Auch unser Schlemmertag auf dem Sportplatz war ein gelungener Tag mit buntem Kinderprogramm und vielen Leckereien. Bei gutem Wetter wurde noch bis in die Abendstunden die Grasnarbe strapaziert.

So, Ihr lieben! Herzlichen Dank bei allen die das Vereinsleben aufrecht halten, den vielen ehrenamtlichen Helfern, Betreuern, Trainern, Schiedsrichtern, Sponsoren u.v.m.

Gemeinsam sind wir der TSV!

Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit.

Bei Fragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung. Alles in Allem lohnt es sich Mitglied im TSV zu werden.

TSV STEIN e.V. seit 1970

Timo
(1.Vorsitzender)



Malereibetrieb
Holtfreter & Bock 
Maler und Lackierarbeiten · Fassadenrenovierung
Vollwärmeschutz · Gerüstverleih

www.holtfreterundbock.de

Tel.: 04343 - 49 40 722 · Feldstr. 15 · 24235 Laboe



Steiner Totenbeliebung von 1814

Mitgliederversammlung 20. Februar 2023

Die Mitgliederversammlung der Steiner Totengilde findet immer am Rosenmontag ab 19 Uhr im Steiner Sportheim statt. Bitte im neuen Kalender für 2023 eintragen. Wir als Vorstand würden uns freuen, dort wieder mal viele Mitglieder begrüßen zu können. Ebenso herzlich sind interessierte Nachbarinnen und Nachbarn eingeladen, ob neu hinzugezogen oder alteingesessen!

Auf der Tagesordnung wird stehen:

1. Der Rückblick und Gedenken der verstorbenen Mitglieder
2. Bericht des Vorstandes - Mitgliederentwicklung
3. Finanzbericht und Bericht der Finanzprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Und sonst noch ...

Sowie geselliges Beisammen sein.

Der Vorstand (*Ralf Diekmann, Ulrike Jenz, Brigitte Gehrke, Markus Richter, Heinz Treydte*)

Im Folgenden die Konditionen für eine Mitgliedschaft:

In der Satzung heißt es: „In der Tradition der Todtengilde von 1814 geht es darum, jedem Mitglied eine würdige Bestattung zu ermöglichen. In den ursprünglichen Statuten von 1814 und den Ergänzungen 1876 ging es um persönliche und praktische Hilfe bei der Bestattung.

Die Praxis hat sich in der neuen Zeit dahin entwickelt, dass die Unterstützung im Wesentlichen finanzieller Art ist.

Die Totenbeliebung Stein ist eine Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit – anerkannt vom Land durch die Verleihung der Gildekette im Februar 1969.

Im Sterbefall eines Mitglieds wird eine Umlage erhoben, welche in der Regel an das Bestattungsinstitut gezahlt wird.“

Der Umlage-Beitrag wird jeweils kassiert, wenn ein Mitglied gestorben ist. Der Auszahlungsbetrag ist zurzeit 600,- Euro.



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Steiner Totenbeliebung:

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tel. /E-Mail: _____

Kinder unter 18 Jahren: _____

Zutreffendes bitte unterstreichen:

Altersstaffel	Aufnahmegebühr		Umlagebetrag in €
bis 45 Jahre	frei		4,-
von 45 bis 55 Jahren	100,-	oder	5,-
von 55 bis 65 Jahren	150,-	oder	6,-

Rückfragen oder Antrag abgeben bei:

Brigitte Gehrke, Fasanenweg 10 (Kassenführung) | Tel. 0 43 43 / 98 02 oder 0 15 20 / 7 14 63 95 | E-Mail: brigittegehrke@posteo.de
oder der Gemeinde Stein

Datum/Unterschrift: _____

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Neues vom Förderverein Kirche Probsteierhagen

Ausflug nach Hamburg und Ellerhoop

Erstmals, nach drei Jahren, hat der Verein für den Erhalt der St. Katharinen Kirche wieder eine Busfahrt durchführen können. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Ohlsdorfer Friedhofs in Hamburg und der Besuch des Arboretums in Ellerhoop. Bei strahlendem Sonnenschein starteten über 40 Mitglieder und Gäste zum Ausflug. Auf dem größten Parkfriedhof der Welt, dem Ohlsdorfer Friedhof, führte uns Herr Krell mit dem Bus zu verschiedenen Stationen. Von dort aus erkundeten wir Teile des sehr gepflegten Friedhofs, verwunschene alte Denkmäler, Skulpturen und die Gräber einiger Prominenter.

Bemerkenswert waren unter anderem das unauffällige Grab unseres Altbundeskanzlers Helmut Schmidt und eine Anlage, auf der Frauen mit besonderen Lebensläufen gedacht wird. Nach dem Mittagessen war Zeit, selbständig das Arboretum in Ellerhoop zu erkunden. Die Anlage, bekannt auch aus Fernsehsendungen, stand in voller Frühlingblüte. Besonders beeindruckten die intensive blaue Pracht des Blauregenweges und die vielen Strauchpfingstrosen mit ihren großen Blüten. Nach Kaffee, Kuchen oder Eis ging es dann am späten Nachmittag auf die Rückfahrt.



Das Arboretum in Ellerhoop mit seiner Blütenpracht ist ein lohnendes Ausflugsziel



Auch alte gepflegte Grabanlagen auf dem großen Ohlsdorfer Waldfriedhof waren beeindruckend

K o m - mende Veranstaltungen

Die nächsten Veranstaltungen des Vereins sind der Kaffeenachmittag am 12. November ab 14.30 Uhr im Claus Harms-Haus mit den Wischer Sabbeltanten, sowie die Mitglieder-versammlung am 27. Februar 2023, zu denen wir alle herzlich einladen.

Mitglied werden/ den Verein unterstützen

Der Verein arbeitet ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigungen für den Vorstand. Mit einem Jahresbeitrag von 20 Euro pro Person oder 30 Euro für Familien/Partner unterstützen Sie als Mitglied den Verein. Auch Einzelspenden sind gerne willkommen (Bankverbindung: VR Bank IBAN DE29 2139 0008 0007 4900 03). Die Spenden können steuerlich abgesetzt werden, da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:

www.probsteierhagen-foerderverein-kirche.de und beim Vorsitzenden Dr. Werner Lüpping unter 0 43 48 / 83 23 oder 01 71 / 1 93 82 72

Für den Verein
zum Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen:
Heike Mews



Heizung • Sanitär
Öl- und Gasfeuerung
Solar- und Wärmepumpen
Kundendienst

Seekamp 10 • 24235 Stein
Tel. 0 43 43 - 51 02 • Fax 0 43 43 - 51 54
www.heizungsbau-roland-stephan.de • stephan-stein@t-online.de

Hoflädchen in Stein

Regionale Produkte rund um die Uhr,

Um das Angebot an regionalen Produkten auch über die Ortsgrenze von Wendtorf hinaus täglich anbieten zu können, haben Dörte und Martin Mohr vom Hof Heller eine innovative Lösung gefunden und diese zusammen mit der Gemeinde Stein verwirklicht.

Das Hoflädchen! Es steht am Dorfring, nahe der Gästeinformation. Viele bleiben stehen und bestaunen den neuen Automaten; zum Glück steht genau dran, wie er bedient werden muss und das haben auch schon einige erfolgreich ausprobiert. Man braucht also keine Furcht vor dieser „Neuheit“ zu haben.

Frische Eier von glücklichen Hühnern aus mobiler Freilandhaltung, Wurstwaren, Käse sowie Nudeln und Gebäck, alles direkt vom Erzeuger aus der Umgebung liegen jederzeit gekühlt bereit.

Für die Kinder gibt es sogar kleine Naschitüten und Trinkpäckchen. Das Angebot wird immer mal wieder wechseln und entsprechend der Jahreszeit sowie der Nachfrage angepasst werden. So wie es demnächst Schinken von Strohschweinen aus Wendtorf geben und im Sommer könnte es dann Grillfleisch geben. Bei allen saisonalen Schwankungen bleibt aber immer bestehen - die Anbieter kommen aus der Region. Die frischen aus der mobilen Freilandhaltung, werden allerdings immer vorrätig sein. Die Kekse und Nudeln sind übrigens auch aus den Wendtorfer Eiern hergestellt.



Gerne nimmt Familie Mohr auch Vorschläge für die Bestückung des Hoflädchens entgegen.

Vor 10 Jahren hat Dörte Mohr den landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern in Wendtorf übernommen. Sie und ihr Mann Martin hielten schon lange Hühner, eigentlich nur für die Selbstversorgung. Die Nachfrage nach den Eiern wurde aber immer größer und so wurde das Angebot auf mobile Freilandhaltung erweitert. Die Schweinehaltung haben sie größtenteils aufgegeben, halten aber noch ein paar Schweine auf Stroh und lassen diese langsam wachsen, dadurch entsteht ein besonders saftiges Fleisch. Neben den Hühnern und Schweinen laufen auch ein paar Mutterkühe in den Salzwiesen. Der erste Ochse ist nun ausgewachsen und wird geschlachtet.

Kommen sie gerne einmal vorbei und besuchen sie den Hof, gerne auch mit ihren Kindern oder Enkelkindern. Auch dort gibt es ein Hoflädchen, das täglich geöffnet hat.

Feuerwehr Stein

„Was in letzter Zeit so vor sich ging“

Unser im Frühsommer beschaffter Anhänger hat die „Feuertaufer“ im Amtszeltlager der Jugendfeuer mit Bravour bestanden. Vorher wurde aber aus dem einst unscheinbaren und langweiligen Gefährt mit unserem selbstkreierten Layout ein für alle ansehnlicher und erkennbarer Anhänger.



Zudem hat unser Mannschaftstransportwagen (MTW) einen neuen Blaulichtbalken erhalten und auch die Möglichkeit für Durchsagen besteht nun.

Außerdem sind wir auch in unserem Feuerwehrgerätehaus weitergekommen, denn ein festes Funkgerät wurde in unserem Gruppenraum installiert.

Die Gemeinde hat außerdem die Beschaffung eines Geno 14kVA beschlossen, womit wir im Notfall das Feuerwehrgerätehaus mit Strom einspeisen, elektrische Heizlüfter betreiben und unsere Fahrzeuge einsatzbereit halten können. Auch haben wir die Planungssicherheit, dass ein TLF3000 von der Firma WISS bestellt worden ist und somit in naher Zukunft unseren „Fuhrpark“ verstärken wird.

Was die Einsätze betrifft, war es die letzten Monate eher ruhig. Jedoch hat ein Einsatz bei Alarmierung eine besondere Aufmerksamkeit bekommen. In den Wendtorfer Salzwiesen wurde auf einem Feld eine Phosphorbombe aus dem 2. Weltkrieg entdeckt, die uns auf Trapp hielt.



Diesen für uns sehr besonderen Einsatz haben wir gemeinsam mit den Feuerwehren Wendtorf, Lutterbek, einer Einheit des Löschzuges Gefahrgut und dem Kampfmittelräumdienst sowie der Polizei abgearbeitet.

Unsere Dienstabende haben wir viel mit Übungen an der frischen Luft verbracht. Die derzeitige Dienstbeteiligung stimmt uns momentan sehr zufrieden. Die Dienste werden von den Kameradinnen und Kameraden gut angenommen, und die Kameradschaft wurde im Kreise eines geselligen Beisammenseins bei der ein oder anderen Grillwurst bestärkt.

Als letztes können wir noch erwähnen, dass wir unser Jahr mit einem Jahresabschlussgespräch und einem gemeinsamen Essen beenden werden.

Was hat unsere Jugendfeuerwehr die letzten Monate so beschäftigt?

Am 28. Juni konnte die durch Corona ständig verschobene Jahreshauptversammlung nachgeholt werden. An diesem Termin standen unter anderem die Wahlen eines neuen Jugendfeuerwehrevorstandes, die offizielle Verabschiedung von 4 Kameradinnen und Kameraden in die Einsatzabteilung und das anstehende Amtszeltlager auf der Tagesordnung.



Die Jugendfeuerwehr war wie schon erwähnt im Juli eine Woche auf Amtszeltlager in Winsen an der Aller. Dort haben sie unter anderem den Heide-Park, den Zoo Hannover und einen Trampolinpark besucht. Einen Nachmittag haben sie sich aufgeteilt. Eine Hälfte fuhr ins Panzermuseum und die etwas größeren Jugendlichen hatten sich für die Gedenkstätte Bergen-Belsen entschieden. Dieser Ausflug hat niemanden unberührt gelassen und hat dort nochmal eine besondere Art des Zusammenhaltens der Jugendlichen gezeigt.



Ansonsten hatte unsere Jugendfeuerwehr eine tolle Woche mit schönem Wetter und tollen Erinnerungen im Zeltlager verbringen dürfen und alle sind gesund und zufrieden wieder zuhause angekommen.

Stolz können wir noch berichten, dass 3 Jugendliche die Abnahme der Jugendflamme 2 bestanden haben und 1 Jugendlicher die Jugendflamme 3 mit Bravour absolviert hat. Herzlichen Glückwunsch!

Ansonsten hat unsere Jugendfeuerwehr ihre Dienste vielfältig abgehalten und auch am Nachtmarsch der Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei haben sie mit dem 6. von 17 Plätzen teilgenommen.

Nach wie vor ist jede Interessierte und jeder Interessierte für die Jugendfeuerwehr jeder Zeit herzlich Willkommen. Wir würden uns sehr über tatkräftige Unterstützung freuen!

Aufnahme-Antrag in die Freiwillige Feuerwehr Stein

Ich bin bereit die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Stein zu unterstützen und erkläre hiermit meinen Eintritt in die Wehr als
 aktives Mitglied jugendliches Mitglied förderndes Mitglied
 unter Anerkennung der Satzung.

Name: _____ Vorname: _____
 Anschrift: _____
 Geb. Datum: _____ Telefon: _____
 Stein, den: _____ Unterschrift _____

Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit für
 Erwachsene 17,00 Euro
 Rentner 11,00 Euro
 _____,00 € Ihr Beitrag
 (wir freuen uns auch über einen höheren Beitrag)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Stein widerruflich, den von mir zu entrichtenden Jahresbeitrag zu Lasten meines Kontos:

IBAN (22stellig): _____

BIC (Internationale Bankleitzahl, 8 oder 11 stellig): _____

abzurufen. Die jährliche einmahlige Belastung Ihres Kontos erfolgt zum 15. Dezember eines jeden Jahres. Ist der Tag kein Banktag, werden wir den nächsten Banktag als Fälligkeitstag wählen.

Als Freiwillige Feuerwehr Stein treten wir dabei als Teilnehmer des Lastschriftverfahrens mit der Gläubiger-ID: **DE25ZZZ00001078159** auf. Ihre Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer.

Stein, den: _____ Unterschrift _____

Weg? Was? Wo?

Stein von A bis Z

Apotheken
Kur-Apotheke, Oberdorf 1a in Laboe, Tel. 0 43 43 / 83 06
Wiking-Apotheke, Dellenberg 10 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 81 73
Apotheken-Notdienst: Tel. 0 800 / 00 22 833

Ärzte
Arztzentrum Laboe, Hafestraße 2 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 13 00, www.arztzentrum-laboe.de
Hausarzt - Facharzt Praxis Laboe, Oberdorf 1 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 76 76, www.praxis-oberdorf.de
Notarzt: 112, Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Bäckerei
Der Barsbäcker,
Törn 9 in Marina Wendtorf, Tel. 0 43 44 / 13 66
Bäcker Glüsing im Edeka Markt,
Strandstr. 2a in Wendtorf

Bestattung
Beutler Bestattungen/Seebestattung Abendfrieden,
Dorfring 26-30, 24235 Stein, 043 43 / 49 7,
info@beutler-bestattungen.de
Sindt Bestattungen,
Reiherweg 11, 043 43 – 6544, 24235 Laboe,
bestattungen-sindt-laboe.de

Bus
Es gibt direkte Verbindungen nach Schönberg und Laboe.
Nach Kiel geht es auch ab Stein, alternativ ab Laboe. Pläne
und Beratung in der Gästeinformation oder unter www.vkp.de

Bücherbus
Alle 3 Wochen montags kommt der Bücherbus nach Stein, den
Fahrplan finden Sie hier im Heft.

Einkaufen
Der Edeka-Markt in Wendtorf, Strandstr. 2a ist die
nächste Einkaufsmöglichkeit.
Weitere Geschäfte zum Bummeln, Drogeriemärkte sowie
Discounter finden Sie in Schönberg und Laboe.

E-Ladestationen
Dorfring 20 in Stein und Strandstraße 2b in Wendtorf

Fahrradverleih
Fahrradverleih Marina Wendtorf,
Tön 7, Tel. 01 52 / 02 58 34 51, www.fahrradverleih-Wendtorf.de

Feuerwehr
Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr Stein,
Dorfring 18, Stein, Tel. 0 43 43 / 91 75, www.ff-stein.de,
Gemeindeführer: Jan Trydte,

Fisch
Kutter Søgård in Marina Wendtorf
Fischimbiss Søgård am Dorfring in Stein (saisonal)
siehe auch www.fischvomkutter.de

Fußpflege
Eike Plambeck, Strandstr. 48a in Stein, Tel. 0 43 43 / 53 48

Gastronomie
Restaurant, Café, Bar „Gut Salzig“, Uferkoppel 10 in Stein,
Tel. 01 72 / 63 63 84 8
Strandbar „Tatort Hawaii“, Am Strand in Stein,
Tel. 0 43 43 / 43 91 33, www.tatort-hawaii.de
Café „Kaffeeklatsch“, Dorfring 32 in Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 49 10, kaffee@kaffeeklatsch-stein.de
Ristorante Maratea, Zum Bottsand 1 in Wendtorf,
Tel. 0 43 43 / 4 96 99 05, www.maratea-wendtorf.de
Restaurant "Neu Steiner", Campingplatz Neustein,
K30 (Zur Steilküste), Tel. 0 43 43 / 42 42 67 0
Gaststätte Sportheim Stein, Am Sportplatz 4 in Stein,
Tel. 0 43 43 / 93 60

Geldinstitut/automat
Geldautomat Sparkasse: Wendtorf, Strandstraße 2a
Fördesparkasse, Reventoustraße 7 in Laboe, Tel. 04 31 / 59 20
Kieler Volksbank, Reventoustraße 10 in Laboe, Tel. 04 31 / 98 02 0
VR Bank, Probsteier Platz 1 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 87 11

Gemeindevverwaltung
Bürgermeister Peter Dieterich, Dorfring 4, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 66 14, 01 60 / 90 11 06 23

Gesundheit: Privatpraxen & Alternativmedizin
Akupunktur, Entspannung und Yoga, Dr. med. J. Hollenberg,
Wohrt 2, Stein, Tel.: 043 43 / 49 82 97,
www.arztpraxis-hollenberg.de
Arzt für Naturheilverfahren, Dr. med. Roland Walter,
Strandstr. 64a, Stein, Tel.: 043 43 / 42 47 40,
www.vega-institut.de
Praxis für Naturheilkunde, Heilpraktikerin Wiebke Arp,
Dorfring 40, Stein, Tel.: 043 43 / 98 51
Praxis für Osteopathie, Franziska Koplin,
Brammersoll 11, Stein, Tel.: 0162 / 7532891,
www.osteopathie-im-gleichgewicht.de
Krankengymnastik und Feldenkreis, Gerda Hefftner,
Birkenweg 9, Stein, Tel.: 043 43 / 95 20, www.hefftner.de
Hnc coach und Schmerztherapeutin, Silke Schablack,
An der alten Schule 1, Stein, Tel.: 043 43 / 61 98 67,
www.hnc-silkeschablack.de
Wellnessmassage Stein, Aglaia Schöneich,
Brammersoll 11 (im Holy), Stein,
wellnessmassage-stein@web.de

Gewerbebetriebe
Gartenbaubetrieb Fredo Röhlk, Feldscheide, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 93 67
Heizungsbau Roland Stephan, Seekamp 10, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 51 02
Raumausstattung Angelika Nitta, Sandkuhle 4, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 94 81, Mobil 01 72 / 4 23 07 85,
angelika.nitta@gmx.de
Ostsee Camping-Service, Brammersoll 2, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 90 40
M & F Verkehrstechnik GmbH, Brammersoll 19, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 94 32, info@mf-verkehrstechnik.de
Bauservice Yilmatz, Haubrock 10, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 94 75
Ha-Ko - Motors GmbH, Brammersoll 3, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 49 19, ha-ko.motors@web.de
Fahrzeughandel Stein, Brammersoll 11, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 42 44 40, info@fahrzeughandel-stein.de
Choppy Water GmbH, Brammersoll 2, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 49 46 40, info@choppywater.de
Alphastone-YachtService (Werkstatt),
Brammersoll 5, 24235 Stein, Tel. 04 31 / 90 89 25 02,
info@alphastone-yacht-service.de
BootsmotorenService Domek, Zur Steilküste 4, 24235 Stein,
Tel. 0 43 43 / 60 30 40, info@bootsmotoren-service.de

Hebamme
Familienhebamme Anette Wulff, Strandstr. 26, 043 43 / 61 92 813

Hunde am Strand
Unser Hundestrand befindet sich westlich vom Tatort Hawaii,
an der Steilküste. Hunde sind im gesamten Badestrandbereich
verboten. Am Deich sind Hunde an der Leine zu führen.

Kindergarten
Am Sportplatz 6, 24235 Stein, 0 43 43 / 97 27

Kirche
St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 49, Tel. 0 43 48 / 91 13 3,
www.kirche-probsteierhagen.de

Kurabgabe
In Stein und Wendtorf wird keine Kur- bzw. Strandabgabe erhoben.
Die Gemeinden erheben eine kommunale Aufwandssteuer in
Form einer Übernachtungsabgabe/Tourismus-Steuer in Höhe
von 4% auf die Gesamtkosten der Unterbringung.

**Eine Information vermisst?
Dann geben Sie uns bitte Bescheid.**

Polizei
Polizeistation Heikendorf,
Grasweg 2, 24226 Heikendorf, Tel. 04 31 / 1 60 17 10

Postagentur
Zentrum, Dellenberg 12 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 49 62 37

Schule
Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen,
Tel. 0 43 48 / 4 26, dgs.probsteierhagen@schule.landsh.de
Grundschule Laboe,
Tel. 0 43 43 / 17 53, grundschule.laboe@schule.landsh.de

Spielplätze
in Stein an der Uferkoppel mit Boulebahn
in Wendtorf im Naturerlebnisraum, am Kurpark,
am Sportheim und Schwarze Rade/Haferkamp

Sport
TSV Stein, www.tsvstein.de
Yoga, Svea Sumfleth,
Tel. 0 15 25 / 9 74 62 84, www.svea-yoga.de
Holy Gesundheitskurse, Sophia Petong,
Brammersoll 11, Tel. 01 76 / 56 51 40 72, www.holy-stein.de
Nordic Walking (TSV): ganzjährig, Mo, Mi & Fr um 10:00 Uhr
in Stein auf dem Deich Höhe Ostseeheim
Strandgymnastik: Juli & August, Di & Do von 10:30 – 11:00 Uhr
an der Steiner Mole

Strandkörbe und Surfschule
Tatort Hawaii, Strandbar, "Am Strand" in Stein,
Tel. 0 43 43 / 43 91 33

Tankstelle
die nächstgelegene Tankstelle befindet sich in Laboe,
Brodersdorfer Weg 29

Taxi
Taxi Bredehorn in Laboe: Tel. 0 43 43 / 70 80
Peters Taxi in Schönberg: Tel. 0 43 44 / 28 29

Tierarzt
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
Petersberg 8 in Probsteierhagen, Tel. 0 43 48 / 2 40
Tierärztlicher Notdienst: 04 81 / 85 82 39 98

Tourist/Gästeinformation
Gästeinformation des Tourist-Service Stein Wendtorf e.V.,
Dorfring 20a in Stein, Tel. 0 43 43 / 92 99
außerhalb der Öffnungszeiten „Infozelle“ neben dem
Gebäude und in Wendtorf, Strandstraße 2a beim SB-Terminal
der Sparkasse (ohne Personal)

Vereine und Verbände
TSV Stein, 1. Vorsitzender Timo Szopieray,
Tel. 0160 / 94809333, www.tsvstein.de
Stein-Wendtorfer Fischerverein e.V.,
1. Vorsitzender Günther Grozdeck
Tourist-Service Stein Wendtorf e.V. (Fremdenverkehrsvereine),
Dorfring 20a, Tel. 0 43 43 / 92 99
Totenbeliebung Stein, Brigitte Gehrke,
Tel. 0 43 43 / 98 02, brigittegehrke@ki.tng.de
AWO Ortsverein Stein, 1. Vorsitzende Heike Koppelwieser,
Palstek 2, Tel. 0 43 43 / 43 90 410, heike.koppelwieser@gmx.de

Versicherungen
LVM Versicherung Carsten Kempa,
Ostseestr. 12–14 in Schönberg, Tel. 0 43 44 / 41 06 66

Wasserwacht
Der Steiner Strand wird innerhalb der Sommerferien vom
ASB bewacht.

Weg der Steine
Das Naturerlebnisangebot „Weg der Steine“ führt über eine
kleine Route durch die Gemeinde und stellt in seinem Verlauf
12 Findlinge vor, die typisch für Norddeutschland sind.

W-Lan
kostenloses W-Lan an der Gästeinformation, Passwort: gastwlan

Zahnärzte
Dr. Friedrich Hey, Börn 4 in Laboe, Tel. 0 43 43 / 89 69
Dr. Timm/Buchwald, Oberdorf 1 b in Laboe, Tel. 0 43 43 / 62 42
Zahnärztlicher Notdienst: 0 43 42 / 41 42

Gemeinde Stein

Veranstaltungen Herbst/Winter 2022/2023

	Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
2022	Sonntag, 13. November	11.00	Gedenken zum Volkstrauertag	Gemeinde Stein	Ehrenmal Stein
	Freitag, 18. November	18.00	Vortrag „Starkregen 2002“ mit Rübenmüßessen	Tourist-Service Stein Wenddorf/Günther Aldag	Restaurant „Gut salzig“, Stein
	Freitag, 25. November	17.00	18. Steiner Anleuchten	Gemeinde Stein	Dorfanger Stein
	Samstag, 26. November	11.00 – 13.00	Ortspaziergang	Gemeinde Stein	Treffpunkt: Dorfring
	Samstag, 26. November	14.00 – 17.00	Imbiss & Beteiligungsworkshop zum Ortsentwicklungskonzept	Gemeinde Stein	Restaurant „Gut Salzig“, Stein
	2023	Sonntag, 15. Januar	11.00	Neujahrsempfang	Gemeinde Stein
Mittwoch, 08. Februar			Präsentation Ortsentwicklungskonzept	Gemeinde Stein	Restaurant „Gut Salzig“, Stein
Montag, 20. Februar		19.00	Mitgliederversammlung	Steiner Totenbeliebung	Sportheim Stein

Regelmäßige Veranstaltungen

Nordic Walking:

Ganzjährig: montags, mittwochs und freitags
um 10:00 Uhr

Treffpunkt: in Stein auf dem Deich/
Höhe Ostseeheim

Veranstalter: TSV Stein/
Ute Liebich 0 43 43 / 95 40

Änderungen vorbehalten! Für weitere Informationen schaue unter: www.stein-wenddorf.de

Gästeeinformation – Tourist-Service Stein Wenddorf e.V.

Dorfring 20a - 24235 Stein - Tel. 0 43 43 - 92 99 - info@stein-wenddorf.de

Ev.-Luth. St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen



Am 27. November ist Kirchengeraderatswahl

Bitte kommen Sie zur Wahl!

Mischen Sie sich ein und prägen Sie das Gemeindeleben!



Gewählt wird im **Claus Harms Haus** (Gemeindehaus) in Probsteierhagen
am Sonntag, 27.11.2022, 1. Advent, von 10:30 – 18:00 Uhr

Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022



Jubiläen in Stein - Die Gemeinde Stein gratuliert herzlich ...

... zum 90. Geburtstag

- Willy Sieberg

... zum 85. Geburtstag:

- Doris Sieberg

... zum 80. Geburtstag:

- Ana Robitsch
- Annelie Volkelt

... zum 65. Ehejubiläum

- Doris und Willy Sieberg

Bücher-Tipps der Fachbücherei

Neuhaus, Nele:

In ewiger Freundschaft. Ullstein, 2022 – Roman

Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses entdeckt die Polizei den dementen Vater, verwirrt und dehydriert. Und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die Ermittlungen führen zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stoßen die Ermittler auf ein gut gehütetes Geheimnis. Jedes der Opfer wusste davon. Es war ihr Todesurteil. Wer muss als nächstes sterben?
(10. Fall des Taunus-Ermittlerteams)

Martin, Suzanne:

15 Minuten Rückentraining für jeden Tag. DK, 2022 – Sachbuch (mit DVD)

Schluss mit Rückenproblemen und schlechter Haltung! Mit nur 15 Minuten Rückentraining täglich kräftigt man seine Muskulatur, stärkt die Körpermitte und verbessert die Beweglichkeit. Ab auf die Matte und los geht's! Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Vier effektive 15-Minuten-Programme zeigen in Schritt-für-Schritt-Anleitungen, worauf es ankommt. Alle Übungen auch auf der DVD.

Beckerhoff, Florian:

Die Schule der verrückten Träume. Thienemann, 2022 – Kinderbuch

Als Galakto-Joe rettet Johanna in ihren Träumen die Welt. Im Alltag kommt die Träumerei jedoch nicht so gut an. Deshalb schickt man sie in die Schule der Träume. Hier gibt es Schokopudding mit Pommes zum Abendessen, und die verrücktesten Kinderträume werden lebendig, wie ein fliegender Kater, ein sprechendes Klo und eine schwebende Riesen-Eistüte! Doch der fiese Tadeo will einen Albtraum freilassen.
Band 1 (ab 8 Jahren)

Pantermüller, Alice:

Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka! Arena, 2022 – Hörbuch für Kinder

Lotta freut sich riesig auf die Klassenfahrt nach Amrum. Aber dann kommt spontan nicht nur Cheyennes kleine Schwester Chanell, sondern auch Lottas Papa mit – als Ersatzlehrer! Als wenn das nicht schon schlimm genug wäre, stimmt auch mit der Jugendherberge irgendetwas nicht. Zimmer verschwinden, Chanell verschwindet, und dann ist da noch dieses Foto von der gruseligen Mieke, die Lotta zu verfolgen scheint. Aber zum Glück gibt es auf der Insel auch zwei Alpaka, ganz viel Sand und vor allem die Wilden Kaninchen, auf die immer Verlass ist.
Das Hörbuch zum Film!



Informationen zum Bücherbus

Nur noch Maskenpflicht im Bücherbus!

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Wir freuen uns sehr, dass es keine Zutrittsbegrenzung mehr gibt, d.h. Sie können alle zeitgleich im Bücherbus ausleihen!

Weiterhin gilt aber:

Zutritt zum Bücherbus **nur mit Maske!**

DER BÜCHERBUS HÄLT IN STEIN: am Mittwoch(!), den 02. November sowie am Montag, den 21. November und 12. Dezember

Dorfplatz, Bushaltestelle

10:55 – 11:20 Uhr

Kindergarten Stein

11:25 – 11:40 Uhr

Seekamp 15

15:00 – 15:15 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön,

Gasstr. 5

24211 Preetz

Tel.: 0 43 42 / 59 81

info@fahrbuecherei10.de

www.fahrbuecherei10.de



**Futtermittel und Zubehör
für Haus- & Nutztier**



Dekoration und vieles mehr



**Nützlingsförderung &
Vogelschutz**



**Rosen, Obst- & Ziergehölze,
Beet- & Balkonpflanzen**



**Weidezaunzubehör und
landwirtschaftlicher Bedarf**



große Reitsportabteilung



**Arbeitskleidung sowie
Arbeitsschuhe**



**Gartenbedarf, Pflanzenschutz
und Düngemittel**



Der LandMarkt
für Hof, Haus und Garten

Eichkamp 2
24217 Schönberg
Tel. 04344 - 415 795
landmarkt-schoenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr
8.30 – 18.00 Uhr
Sa
8.30 – 13.00 Uhr



MEINKonto
PLUS

Unsere Filialen machen den Unterschied.

Weil innovatives Online-
Banking bei uns gute
Beratung nicht ausschließt.



Jetzt wechseln!

Weil's um mehr als Geld geht.
foerde-sparkasse.de

WirtschaftsWoche

**Girokonto
SEHR GUT**

2022

Förde Sparkasse
MEINKonto Plus

Im Test: 44 Filialbanken
wirtschaftswoche.de - 15.03.2022



Förde Sparkasse